

SOPHIE KULTZEN

# Die Romidee bei Claudian und Prudentius

*Studien und Texte zu  
Antike und Christentum*

143

---

**Mohr Siebeck**

# Studien und Texte zu Antike und Christentum Studies and Texts in Antiquity and Christianity

Herausgeber/Editors

LIV INGEBORG LIED (Oslo) · CHRISTOPH MARKSCHIES (Berlin)  
MARTIN WALLRAFF (München) · CHRISTIAN WILDBERG (Pittsburgh)

Beirat/Advisory Board

PETER BROWN (Princeton) · SUSANNA ELM (Berkeley)  
JOHANNES HAHN (Münster) · EMANUELA PRINZIVALLI (Rom)  
JÖRG RÜPKE (Erfurt)

143





Sophie Kultzen

# Die Romidee bei Claudian und Prudentius

Eine Untersuchung zum pagan-christlichen  
Romdiskurs der Spätantike

Mohr Siebeck

SOPHIE KULTZEN, geboren 1989; 2010–2015 Studium der Katholischen Theologie, Klassischen Philologie und Byzantinischen Kunstgeschichte; 2017–2023 wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kirchengeschichte in München; 2024 Dr. theol.; wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kirchengeschichte in Augsburg und Würzburg.  
orcid.org/0009-0003-2728-2933

ISBN 978-3-16-164242-5 / eISBN 978-3-16-164243-2  
DOI 10.1628/978-3-16-164243-2

ISSN 1436-3003 / eISSN 2568-7433 (Studien und Texte zu Antike und Christentum)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2025 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Das Recht einer Nutzung der Inhalte dieses Werkes zum Zwecke des Text- und Data-Mining im Sinne von § 44b UrhG bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Gedruckt auf alterungsbeständiges Papier.

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG, Wilhelmstraße 18, 72074 Tübingen, Deutschland  
[www.mohrsiebeck.com](http://www.mohrsiebeck.com), [info@mohrsiebeck.com](mailto:info@mohrsiebeck.com)

Matri auuoque:  
Illa me fouit caritate prima,  
alter amorem me docuit Romae.



## Vorwort

Das vorliegende Buch ist die leicht überarbeitete Fassung meiner Dissertation, die mit dem Titel „Zwischen Bewahren und Erneuern: Die literarische Romidee des Claudian und Prudentius in Zeiten des Umbruchs“ im Sommersemester 2023 von der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München angenommen wurde.

Mit Dankbarkeit blicke ich auf die Jahre am Münchener Lehrstuhl für Kirchengeschichte des Altertums und Patrologie der Katholisch-Theologischen Fakultät zurück, wo ich als Wissenschaftliche Mitarbeiterin unter idealen Bedingungen lehren und forschen konnte. Dank der Bezuschussung der Münchener Universitätsgesellschaft und der Erzdiözese München-Freising war es mir möglich, Rom und Mailand – die Wirkungsstätten von Claudian und Prudentius – im Rahmen zweier wissenschaftlicher Exkursionen mit engagierten Studierenden der Theologischen Fakultät und der Byzantinischen Kunstgeschichte in fachlicher Begleitung von Franz Alto Bauer und Jonathan Stutz in der realen Welt zu besuchen. Mein besonderer Dank gilt Claudia Wiener (München) und Roland Kany (München), welche die Dissertation betreut und mit hilfreichen Anmerkungen in ihren Gutachten versehen haben.

Märgen Kultzen, Elisa Pretzl und Markus Kirchner danke ich für die Korrekturarbeiten sowie das Lektorat. Frank Hamburger hat sich mit großem Engagement der Formatierung und der Registererstellung gewidmet. Schließlich sei meiner Familie, meinen Freunden und Kollegen an den Universitäten in München, Augsburg und Würzburg gedankt, ohne deren stetige fachliche und freundschaftliche Unterstützung dieses Buch nicht entstanden wäre.

München, im Juli 2025

Sophie Kultzen





# Inhalt

|                                                                                         |      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Vorwort .....                                                                           | VII  |
| Abkürzungen .....                                                                       | XIII |
| <br>                                                                                    |      |
| Einführung .....                                                                        | 1    |
| <br>                                                                                    |      |
| Kapitel I: Rom bei Claudian .....                                                       | 11   |
| <br>                                                                                    |      |
| 1. Claudian: Leben und Werk .....                                                       | 11   |
| 1.1 Vom „wandering poet“ zum kaiserlichen Hofdichter .....                              | 11   |
| 1.2 <i>Vates Romae</i> zwischen Senat und Kaiserhof .....                               | 13   |
| 1.3 Claudian als letzter Dichter des „heidnischen“ Rom? .....                           | 22   |
| 2. Die literarische Romidee in den <i>carmina maiora</i> Claudians .....                | 28   |
| 2.1 Die literarische Repräsentation der Stadtpersonifikation .....                      | 28   |
| 2.1.1 Literarische Vorbilder .....                                                      | 28   |
| 2.1.2 Roma als Lobrednerin .....                                                        | 30   |
| 2.1.3 Roma als Anklägerin oströmischer Kontrahenten .....                               | 40   |
| 2.1.4 Roma als Chiffre der <i>renouatio imperii</i> .....                               | 49   |
| 2.2 Kaiserbild und Herrscherideologie .....                                             | 55   |
| 2.3 Die literarische Repräsentation der Stadt Rom .....                                 | 61   |
| 2.3.1 Literarischer Stadtrundgang Stilichos:<br>Forum Romanum und Circus Maximus .....  | 65   |
| 2.3.2 Literarische „Wege“ des Honorius von Ravenna<br>nach Rom und innerhalb Roms ..... | 72   |
| 2.3.3 „Rome on top“: Die Triumphbögen und Tempel,<br>das Kapitol und der Palatin .....  | 81   |
| 3. Claudian in den Augen christlicher Zeitgenossen .....                                | 91   |

|                                                                                                             |     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Kapitel II: Zur Auseinandersetzung des Prudentius mit den Romdichtungen Claudians .....                     | 97  |
| 1. Aurelius Prudentius Clemens: Leben und Werk .....                                                        | 97  |
| 1.1 <i>Conuersio</i> vom Hofbeamten zum christlichen Dichter .....                                          | 97  |
| 1.2 Der Dichter als <i>uates Christi</i> .....                                                              | 101 |
| 2. Entstehung und Aufbau der Bücher <i>Contra orationem Symmachi</i> .....                                  | 109 |
| 2.1 Zum Anlass und zur Datierung der Bücher<br><i>Contra orationem Symmachi</i> .....                       | 109 |
| 2.2 Gliederung der Hauptbücher .....                                                                        | 113 |
| 3. Die Bücher <i>Contra orationem Symmachi</i> als <i>Contra Claudianum</i> ? .....                         | 115 |
| 3.1 Wer war Sieger bei Pollentia? –<br>Zu den historiographischen Quellen .....                             | 115 |
| 3.2 Claudians <i>interpretatio pagana</i> des Pollentiasieges .....                                         | 117 |
| 3.3 <i>oppositio in imitando</i> : Prudentius und Claudians <i>Bellum Geticum</i> ...                       | 120 |
| 4. Die <i>Praefationes</i> als Lektüreschlüssel der Bücher<br><i>Contra orationem Symmachi</i> .....        | 125 |
| 5. Die literarische Romidee in den Büchern<br><i>Contra orationem Symmachi</i> des Prudentius .....         | 131 |
| 5.1 Die literarische Repräsentation der Stadtpersonifikation .....                                          | 131 |
| 5.1.1 Die Dea Roma aus christlicher Perspektive gesehen .....                                               | 131 |
| 5.1.2 Rom(a) als allegorischer Stadtraum .....                                                              | 134 |
| 5.2 <i>Renouatio</i> vs. <i>nouitas Romae</i> : Der Gedanke<br>der Erneuerung und Weltenwende .....         | 147 |
| 5.3 Kaiserbild und Herrscherideologie .....                                                                 | 158 |
| 5.4 Die Victoriastatue in den Büchern <i>Contra orationem Symmachi</i> :<br>Ein Angriff auf Claudian? ..... | 164 |
| 5.5 Zur paganen Topographie Roms – Ein christlicher Gegenentwurf<br>zur claudianischen Panegyrik? .....     | 169 |
| 5.5.1 Ohnmacht und Schä(n)dlichkeit anstatt Allmacht<br>der Götter – Das Kapitol und der Palatin .....      | 171 |
| 5.5.2 Das Forum Romanum und die Entstehung<br>des heidnischen Glaubens .....                                | 177 |
| 5.5.3 Der Circus, das Amphitheater und der Kult<br><i>ad maiorem gloriam infernalium</i> .....              | 187 |
| 5.5.4 Christliche Topographie als Konkurrenztopographie .....                                               | 194 |

|                                                                                       |         |
|---------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Kapitel III: Claudian als Leser von Prudentius .....                                  | 199     |
| 1. Spuren des Prudentius in Claudians <i>carmina</i> .....                            | 199     |
| 2. Das Spottgedicht gegen Jacobus als Kritik an Prudentius? .....                     | 213     |
| <br>Kapitel IV: Die Fortsetzung des christlich-paganen<br>Romdiskurses nach 410 ..... | <br>219 |
| <br>Resümee .....                                                                     | <br>231 |
| <br>Literaturverzeichnis .....                                                        | <br>239 |
| Stellenregister .....                                                                 | 257     |
| Autorenregister .....                                                                 | 273     |
| Sachregister .....                                                                    | 277     |



# Abkürzungen

Antike Werke werden nach den Gepflogenheiten des Neuen Pauly abgekürzt. Für die zitierten Werke des Claudian und Prudentius werden folgende Abkürzungen verwendet:

## Claudius Claudianus

|                      |                                                            |
|----------------------|------------------------------------------------------------|
| Olyb. Prob.          | Panegyricus dictus Olybrio et Probino consulibus           |
| Rufin. praef. I      | In Rufinum praefatio prior                                 |
| Rufin. I             | In Rufinum Liber prior                                     |
| Rufin. praef. II     | In Rufinum praefatio altera                                |
| Rufin. II            | In Rufinum Liber alter                                     |
| 3 cons. Hon. praef.  | Panegyrici dicti Honorio Augusto tertium consuli praefatio |
| 3 cons. Hon.         | Panegyricus dictus Honorio Augusto tertium consuli         |
| 4 cons. Hon.         | Panegyricus dictus Honorio Augusto quartum consuli         |
| Epithal. Hon. praef. | Epithalamii dicti Honorio Augusto et Mariae praefatio      |
| Epithal. Hon.        | Epithalamium dictum Honorio Augusto et Mariae              |
| Fescenn. I–IV        | Fescennina dicta Honorio Augusto et Mariae                 |
| Gild.                | In Gildonem                                                |
| Mall. Theod. praef.  | Panegyrici dicti Mallio Theodoro consuli praefatio         |
| Mall. Theod.         | Panegyricus dictus Mallio Theodoro consuli                 |
| Eutrop. I            | In Eutropium Liber prior                                   |
| Eutrop. praef. II    | In Eutropium Libri alterius praefatio                      |
| Eutrop. II           | In Eutropium Liber alter                                   |
| Stil. I              | De consulatu Stilichonis Liber primus                      |
| Stil. II             | De consulatu Stilichonis Liber secundus                    |
| Stil. praef. III     | De consulatu Stilichonis Libri tertii praefatio            |
| Stil. III            | De consulatu Stilichonis Liber tertius                     |
| Get. praef.          | Belli Getici praefatio                                     |
| Get.                 | Bellum Geticum                                             |
| 6 cons. Hon. praef.  | Panegyrici dicti Honorio Augusto sextum consuli praefatio  |
| 6 cons. Hon.         | Panegyricus dictus Honorio Augusto sextum consuli          |

## Prudentius

|                   |                                                 |
|-------------------|-------------------------------------------------|
| apoth.            | Apotheosis                                      |
| cath.             | Cathemerinon Liber                              |
| c. Symm. 1 praef. | Contra orationem Symmachi Libri primi praefatio |

|                   |                                                   |
|-------------------|---------------------------------------------------|
| c. Symm. 1        | Contra orationem Symmachi Liber primus            |
| c. Symm. 2 praef. | Contra orationem Symmachi Libri secundi praefatio |
| c. Symm. 2        | Contra orationem Symmachi Liber secundus          |
| epil.             | Epilogus operum                                   |
| ham.              | Hamartigenia                                      |
| per.              | Peristephanon Liber                               |
| praef.            | Praefatio operum                                  |
| psych.            | Psychomachia                                      |

## Einführung

Während Rom in den letzten Zügen lag, Goten und Hunnen in das Territorium des Imperium Romanum eindringen, die Kaiser nicht mehr dauerhaft in der *Urbs* residierten und in Konstantinopel eine ernsthafte Konkurrentin heranwuchs, formierte sich „eine Idee von unerschöpflicher Stahlkraft“, die „auch nach dem Ende der Antike von den Völkern des Abendlandes nicht aufgegeben worden [ist]“<sup>1</sup>. Im Angesicht des nahenden politischen Verfalls der Stadt besann man sich verstärkt auf die römische Geschichte, auch auf die frühe republikanische Zeit, und war in den lateinischen panegyrischen Dichtungen darum bemüht, die eigene Zeit als nahtlose Fortsetzung der glanzvollen Vergangenheit zu inszenieren.<sup>2</sup> In den Zeiten der Krise beschwor man die *Roma aeterna*, die Ewigkeit Roms.

Die Wurzeln der Romidee reichen in das 2. Jh. v. Chr. zurück, als sich die Macht der Römer über das westliche Mittelmeer hinaus bis in den griechischen Osten, nach Afrika und Spanien ausgedehnt hatte. Seit dieser Epoche weiß man von der Verherrlichung und Vergöttlichung Roms, welche in der kultischen Verehrung der Dea Roma ihren Ausdruck fanden.<sup>3</sup> Unter dem Prinzipat des Augustus erfuhr die Romidee eine Blütezeit, wobei Manfred Fuhrmann von einem ersten Höhepunkt des Romdiskurses bzw. der Ausformung einer „imperialistische[n] Romidee“<sup>4</sup> spricht. Nunmehr wird ein imperialistischer Machtanspruch formuliert und besonders in der Geschichtsschreibung und Dichtung der „Prozeß [geschildert], der die *urbs* zur Herrin des *orbis* machte“<sup>5</sup>. Als Rechtfertigung dieses Herrschaftsanspruchs dienten den Römern die physische und militärische Überlegenheit, welche zur Durchsetzung des Imperiums geführt haben. Diese Übermacht stellte nun in dem Bezugsrahmen eine notwendige Voraussetzung, *de facto* einen göttlichen Auftrag dar, um dauerhaft Frieden und Sicherheit in der Welt zu schaffen. Maßgeblich für die

---

<sup>1</sup> Vgl. KLINGNER, F., *Römische Geisteswelt*, München <sup>3</sup>1956, 561.

<sup>2</sup> Vgl. DÖPP, S., Die Blütezeit lateinischer Literatur in der Spätantike (350–430 n. Chr.). Charakteristika einer Epoche, in: *Philologus* 132 (1988), 19–52.

<sup>3</sup> Vgl. LATTE, S. K., *Römische Religionsgeschichte* (Handbuch der Altertumswissenschaft Abt. 5, 4), München 1960, 312f.

<sup>4</sup> Zum Folgenden siehe FUHRMANN, M., Die Romidee der Spätantike, in: *Historische Zeitschrift* 207 (1968) 529–561, hier: 531.

<sup>5</sup> Vgl. ebd.



Verbreitung dieser Romidee wurde Vergils *Aeneis*, die bis heute als das „Nationalepos der Römer“ gilt.<sup>6</sup>

Seit dem ausgehenden zweiten Jahrhundert beteiligten sich auch Christen, die lange Zeit der imperialistischen Romidee skeptisch oder sogar feindlich gegenüberstanden, an dem Romdiskurs.<sup>7</sup> Über intellektuelle Theologen wie Meliton von Sardes, Hippolyt und Origenes entwickelte sich eine Neudeutung des Imperium Romanum, „die [nach der sogenannten konstantinischen Wende] durch Eusebios eine grundlegende Ausprägung erfuhr“<sup>8</sup> und für eine Romidee christlicher Prägung als Vorlage diente: Gott habe ihnen zufolge das römische Reich und den „augusteischen Frieden“ nur deshalb eingerichtet, um die optimalen Bedingungen einer allgemeinen einheitlichen Kommunikation und damit für die spätere Apostelmission zu schaffen.<sup>9</sup> Der nun entfachte Diskurs ist ein Ringen um die zeitgemäße Lesart der imperialistischen Romidee zwischen Befürwortern der traditionellen Ausrichtung und denen, die sich der christlichen verpflichtet fühlten. Diskurse um die Deutungshoheit blieben nicht aus und fanden ihren Niederschlag nicht nur in öffentlichen Auseinandersetzungen wie z. B. beim Streit um den Victoriaaltar, sondern auch in der Dichtung wie u.a. bei Claudian und Prudentius, welche in ihren literarischen Werken unterschiedliche Romdeutungen erkennen lassen. Beim Streit um den Victoriaaltar im Jahr 384 trafen die pagane<sup>10</sup> und christliche Sicht auf Rom erstmals kontrovers in den Gestalten des Symmachus, einem Vertreter der römischen Senatsaristokratie und Ambrosius, dem Bischof von Mailand, in einem literarischen Wettstreit aufeinander. Den eigentlichen Anstoß hierzu gab der hochrangige römische Stadtpräfekt Symmachus mit seiner 3. Relatio, worin er sich gegen die Maßnahmen des christlichen Kaisers zur Beseitigung des Victoriaaltars wandte und zum Sprecher der traditionellen Senatsaristokratie wurde.<sup>11</sup> Dabei beabsichtigte der Stadtpräfekt von Rom nicht nur die Wiederaufstellung des

<sup>6</sup> Einen knappen Überblick zur *Aeneis* als augusteisches „Römerepos“ bietet HOFF, R. VON DEN/STROH, W./ZIMMERMANN, M., *Divus Augustus. Der erste römische Kaiser und seine Welt*, München 2014, 153–157.

<sup>7</sup> Vgl. FUHRMANN, *Die Romidee der Spätantike*, 532.

<sup>8</sup> BUCHHEIT, V., *Christliche Romideologie im Laurentius-Hymnus des Prudentius*, in: Wirth, P. (Hg.), *Polychronion* (FS Dölger), Heidelberg 1966, 121–144, hier: 122.

<sup>9</sup> Vgl. Orig. c. Cels. 2, 30; 8, 68ff. Zit. nach FUHRMANN, *Die Romidee der Spätantike*, 546 Anm. 45.

<sup>10</sup> Die Begriffe „pagan“ und „heidnisch“ wurden von christlichen Autoren zur Abgrenzung von eigenen Lehren und Weltanschauungen gebraucht, werden aber hier wertneutral und rein deskriptiv verwendet. Vgl. GEMEINHARDT, P., *Das lateinische Christentum und die antike pagane Bildung* (Studien und Texte zu Antike und Christentum 41), Tübingen 2007, 21f.; SCHINDLER, C., *Pagane Mythen – christliche Herrscher. Mythos und Mythologie in den politischen Dichtungen Claudians*, in: Leppin, H. (Hg.), *Antike Mythologie in christlichen Kontexten der Spätantike* (Millenium-Studies 54), Berlin u.a. 2015, 19–42, hier: 20 Anm. 10.

<sup>11</sup> Vgl. KLEIN, R., *Die Romidee bei Symmachus, Claudian und Prudentius*, in: Bowersock, G. W. u.a. (Hg.), *Colloque genevois sur Symmaque à l'occasion du mille six centième anniversaire du conflit de l'autel de la Victoire*, Paris 1986, 119–144.

Victoriaaltars, den der christliche Kaiser Gratian zur Schwächung des heidnischen Kults aus der römischen Kurie hatte entfernen lassen, sondern auch die Wiedergewinnung finanzieller und materieller Vergünstigungen, die derselbe Kaiser den heidnischen Priesterschaften entzogen hatte.<sup>12</sup> Symmachus nutzte die Gelegenheit, über die formale Bittschrift hinaus sein persönliches Verständnis des römischen Staates und seiner Religion zu formulieren, weshalb man das Schreiben als das „Dokument altrömischen Glaubensverständnisses“<sup>13</sup> schlechthin bezeichnen kann. Seine Bittschrift wird vom Auftritt der greisen Göttin Roma (Dea Roma) vor dem jugendlichen christlichen Kaiser Valentinian II. gekrönt, welche diesen inständig um die Wiederherstellung des Kults bittet (vgl. rel. 3, 9f.). Der Senator vertritt also die althergebrachte Vorstellung der Verbindung zwischen der politischen Macht des Staates und des *cultus deorum*, der stets die Besänftigung und Versöhnung der Schutzgötter Roms im Sinn hat. Zwischen der angemessenen Befolgung des Kults und der Größe des Imperiums besteht in Symmachus' Augen ein direkter Kausalzusammenhang, den schon Cicero in seiner philosophischen Lehrschrift *De natura deorum* (vgl. nat. deor. 3, 5) postuliert hat: „Macht und Größe des Imperiums werden dem guten Einvernehmen zwischen himmlischer und irdischer Welt zugeschrieben, das durch den traditionellen Staatskult gesichert ist.“<sup>14</sup> Die ganze Relatio dient dabei keinem anderen Zweck als aufzuzeigen, dass der Fortbestand des von Krisen erschütterten Rom allein durch die Beibehaltung des altrömischen Kultes als Staatskult garantiert werden kann. Dies kann als ein Beispiel gewertet werden, dass die augusteische Idee von Rom noch lebhaft den Diskurs in Rom besonders der traditionsreichen Senatsaristokratie bestimmte. Die Reaktion des Ambrosius, welche man als „erste[s] Manifest der Roma Christiana“<sup>15</sup> bezeichnen kann, ließ nicht lange auf sich warten, wobei hier exemplarisch auf den an den Kaiser Valentinian II. gerichteten Brief Nr. 18 verwiesen sei.<sup>16</sup> Darin widerlegt der Bischof in mehreren Abschnitten die Meinung des Symmachus, dass die Befolgung der alten religiösen Bräuche Roms Stellung als Weltmacht begründet hätten und wendet sich zuletzt grundsätzlich

<sup>12</sup> Zum Streit um den Victoriaaltar und zur Debatte zwischen Symmachus und Ambrosius siehe die Beiträge von Siegmund Döpp und Roland Kany, in: GEERLINGS, W./ILGNER, R. (Hg.), *Monotheismus – Skepsis – Toleranz. Eine moderne Problematik im Spiegel von Texten des 4. und 5. Jahrhunderts anlässlich der Präsentation des 100. Bandes der Reihe Fontes Christiani*, Turnhout 2009.

<sup>13</sup> KLEIN, Die Romidee bei Symmachus, Claudian und Prudentius, 120.

<sup>14</sup> DÜNZL, F., *Römisches – christliches Geschichtsbild*, in: Geerlings, W./Ilgner, R. (Hg.), *Monotheismus – Skepsis – Toleranz. Eine moderne Problematik im Spiegel von Texten des 4. und 5. Jahrhunderts anlässlich der Präsentation des 100. Bandes der Reihe Fontes Christiani*, Turnhout 2009, 25–46, hier: 36.

<sup>15</sup> KLINGNER, *Römische Geisteswelt*, 574.

<sup>16</sup> Vgl. dazu die Quellensammlung von KLEIN, R., *Der Streit um den Victoria-Altar. Die dritte Relatio des Symmachus und die Briefe 17, 18 und 57 des Bischofs Ambrosius*, Darmstadt 1972.

gegen Symmachus' Festhalten an alten Glaubensformen und dessen Glauben an die Bewährung des Alten, indem er diesem den Gedanken des Fortschritts und Wandels anhand von Beispielen aus der Natur, Kultur und Geschichte gegenüberstellt. Auch die neue Kirche dokumentiere gemäß der Romauffassung des Ambrosius Fortschritt, Besserung und die Fülle der wahren Gnade. So ist das römische Reich nicht, „wie einst bei Origenes, die Voraussetzung, sondern das Ziel der gottgewollten Ausbreitung des christlichen Glaubens“<sup>17</sup>. Demnach geht Rom „in der Kirche oder die Kirche in Rom auf; das dominierende Motiv dieser teleologischen Romauffassung ist das Prinzip der Bekehrung, also der Gedanke einer epochemachenden Erneuerung“<sup>18</sup>. Wenn Symmachus eine erbarmungswürdige Roma auftreten lässt, welche um die Erhaltung des alten Kults fleht, so stellt Ambrosius jener die Roma im christlichen Gewand als eine büßende Roma gegenüber, die sich nicht schämt, sich zum neuen Glauben und zur neuen Kirche zu bekehren.<sup>19</sup> An die Stelle des in Sünde und Laster verfallenen Rom-Babylon, wie sie die frühchristlichen Apologeten der ersten beiden nachchristlichen Jahrhunderte noch verkündet hatten, tritt nun die *Roma poenitens*, die sich vom Glauben an die Vielgötter zum Glauben an den einen Gott bekehrt und damit zum Vorbild für alle Römer wird. Rund zwanzig Jahre später sah sich der Spanier Prudentius ein weiteres Mal zur Auseinandersetzung mit der in der 3. Relatio grundgelegten paganen Romidee in den Büchern *Contra orationem Symmachi* veranlasst, obwohl die Debatte um den Victoriaaltar bereits zu Gunsten der Position des Bischofs Ambrosius entschieden worden war.<sup>20</sup> Mit ihm schlägt sich der pagan-christliche Diskurs um die Romidee nun auch in der christlichen Dichtung nieder. Prudentius positionierte sich besonders in den Märtyrerhymnen klar zur christlichen Romidee. Besonders deutlich wird das schon im Laurentius-Hymnus:

Rom, seit alter Zeit schon Mutter der Tempel,  
die du dich nun Christus ergeben hast:  
unter der Führung des Laurentius  
triumphierst du als Siegerin über den Barbaren-Kult.<sup>21</sup>

Rom wird als *antiqua fanorum parens*, als altehrwürdige Mutter der heidnischen Tempel bezeichnet, die sich jetzt zu Christus bekehrt habe. Durch das Wirken des Märtyrers triumphiere Rom über den bisherigen Götterkult, der

<sup>17</sup> Vgl. FUHRMANN, Die Romidee der Spätantike, 555f.

<sup>18</sup> Ebd., 556.

<sup>19</sup> Vgl. Ambr. epist. 18, 7, 64–69 (CSEL 82/3, 37f.): *Paenitet lapsus, vetusta canities pudendi sanguinis traxit ruborem. Non erubescio cum toto orbe longaeva converti. Verum certe est quia nulla aetas ad perdiscendum sera est. Erubescat senectus quae emendare non potest. Non annorum canities est laudanda sed morum. Nullus pudor est ad meliora transire.*

<sup>20</sup> Vgl. Kapitel II.2 zu den Gründen für die späte Reaktion des Prudentius auf die 3. Relatio.

<sup>21</sup> Vgl. Prud. per. 2, 1–4 (CCSL 126, 257; eigene Übersetzung): *Antiqua fanorum parens, / iam Roma Christo dedita, / Laurentio uictrix duce / ritum triumphas barbarum.*

abschätzig als *ritus barbarus* umschrieben wird. Dabei bedient sich Prudentius hier durch die Nennung der sieghaften *Roma [Christiana] triumphans et uictrix* der römischen Triumphalsprache, die den Lesern durch Münzen und den Kaiserkult vertraut gewesen ist. Der größte Triumph der Roma besteht nun in der endgültigen Überwindung des Glaubens an den obersten römischen Gott Jupiter selbst, die durch den Opfertod des Laurentius erwirkt wird. Prudentius ergänzte dabei den bei Ambrosius angelegten Bekehrungsvorgang Roms durch die Darstellung eines spirituellen Kampfes zwischen den paganen römischen Göttern und den Märtyrern, welche durch ihren selbstlosen Einsatz den Götzenkult bezwingen:

Nur dieser Ruhm fehlte noch  
zum Schmuck der Stadt, wo man die Toga trägt:  
dass sie, nachdem sie die wilden Völker erobert hat,  
den schmutzigen Jupiter bezwang,  
nicht durch den Gebrauch von stürmischer Gewalt  
eines Cossus, Camillus oder Cäsar,  
sondern durch des Laurentius Kampf,  
der nicht ohne Blutvergießen war.<sup>22</sup>

Besonders hervorzuheben ist, dass der römische Diakon Laurentius als christliche Kontrastfigur zu römischen Helden wie Cossus, Camillus und Caesar stilisiert wird. Im Gegensatz zum klassischen Helden, welcher Gewalt anwendet, erwirbt sich Laurentius seine *corona ciuica* für das himmlische Reich dadurch, dass er sich gewaltlos für die Transformation des Imperiums in ein christliches Weltreich hingibt (vgl. per. 2, 413–484). Dieses neu entstehende christliche Reich wiederum ist nichts anderes als das himmlische Abbild des diesseitigen Rom (vgl. per. 2, 553–556). Aus diesem Grund wird die Himmelsstadt pointiert *Roma caelestis* genannt – ein Begriff, der für diese Zeit anstelle des „himmlischen Jerusalem“ (*Hierusalem caelestis*) offenbar nur bei Prudentius auftaucht.<sup>23</sup> Mit dieser Formulierung veranschaulicht er die besondere Bedeutung der Stadt Rom für die Christen, die für Prudentius der eigentliche Mittelpunkt des nunmehr katholischen Weltreiches ist. Dies wird auch daran ersichtlich, dass Rom innerhalb des *Peristephanon Liber* als Hinrichtungsstätte der Apostelfürsten der finale Hauptschauplatz (vgl. per. 12) ist, auf den sich die Handlung zuspitzt.<sup>24</sup> Anstelle der paganen Schutzgötter Roms treten jetzt

<sup>22</sup> Vgl. Prud. per. 2, 9–16 (CCSL 126, 257; eigene Übersetzung): *Haec sola derat gloria / urbis togatae insignibus, / feritate capta gentium / domaret ut spurcum louem, / non turbulentis uiribus / Cossi Camilli aut Caesaris, / sed martyris Laurentii / non incruento proelio.*

<sup>23</sup> Vgl. BEHRWALD, R., Die Stadt als Museum? Die Wahrnehmung der Monumente Roms in der Spätantike (Klio 12), Berlin 2009, 259 Anm. 8.

<sup>24</sup> Vgl. SMOLAK, K., *Poeta Peregrinus*. Der Peristephanonzyklus des Prudentius als Pilgerpoesie und die Stellung des Gedichtes auf Petrus und Paulus (Per. 12) im Werkganzen, in: Pietro e Paolo. Il loro rapporto con Roma nelle testimonianze antiche. XXIX Incontro di studiosi dell'antichità cristiana, Roma, 4–6 maggio 2000 (Studia Ephemeridis Augustinianum 74), Rom 2001, 351–371, hier: 352f.

römische Märtyrer wie Agnes, Laurentius und Petrus und Paulus auf, die in ihren heroischen Leiden und Entbehrungen dieselben römischen Tugenden wie die altrömischen Helden aufweisen, besonders *pudor* und *fides*.<sup>25</sup> In exemplarischer Weise zeigt Prudentius, wie sich die tapfere Märtyrerin Agnes (*fortis puella*) von ihrem Grab aus für den Schutz ihrer Stadt Rom, die *salus publica*, einsetzt:

Das Grab der Agnes, des tapferen Mädchens,  
der berühmten Märtyrerin ist dort, wo Romulus zuhause ist,  
im Angesicht der Türme selbst begraben,  
wacht die Jungfrau über das Wohl der Bürger von Rom.<sup>26</sup>

Es liegt hier nicht nur eine deutliche Abgrenzung zu Symmachus' Romvorstellung vor, sondern auch zu den *Topoi* des damals bekannten Romedichters Claudian. Für den Dichter aus Alexandrien ist es nämlich

ein Genuss, unter dem Tempel des Iuppiter Tonans die Giganten am Tarpejischen Felsen hängen zu sehen und die reliefgeschmückten Tore und die Statuen, die mitten in den Wolken fliegen, und den Himmel, an dem sich Tempel dicht an dicht drängen; dazu die Bronzefiguren, dicht gepflanzt auf Säulen, die mit zahlreichen Schiffsschnäbeln ummantelt sind, und die Gebäude, die auf gewaltigen Hügeln ruhen, da Menschenhand die natürliche Höhe noch wachsen lässt, und die zahllosen Triumphbogen, die von Beutestücken leuchten. Das Auge wird vom Feuer des Metalls festgebannt und zuckend vom Gold ringsum geblendet.<sup>27</sup>

Dem Bild einer über Jahrhunderte hinweg gewachsenen Erinnerungs- und Götterlandschaft, wie es Claudian hier erzeugt, hat Prudentius ein gänzlich neues literarisches Konzept der Stadt Rom und seiner göttlichen Schutzmächte als einen Beitrag zur klassischen Romidee im christlichen Gewand entgegengesetzt. Im Falle der Dichtungen von Claudian und Prudentius, die beide auf höchstem literarischem Niveau wirkten, sieht man sich zwei Vorstellungen von Rom gegenüber, welche einerseits in ideologischer Spannung zueinanderstehen, andererseits zahlreiche sprachliche, formale und motivische Parallelen aufweisen. Dies veranlasst zur berechtigten Frage nach der literarischen Beziehung zwischen den beiden Zeitgenossen, die beide der intellektuellen Elite

<sup>25</sup> Vgl. KUHLMANN, P., Christliche Märtyrer als Träger römischer Identität. Das *Peristephanon* des Prudentius und sein kultureller Kontext, in: Gemeinhardt, P./Leemans, J. (Hg.), *Christian Martyrdom in Late Antiquity (300–450 AD). History and Discourse, Tradition and Religious Identity* (Arbeiten zur Kirchengeschichte 116), Berlin u.a. 2012, 136–154 (passim).

<sup>26</sup> Vgl. Prud. per. 14, 1–4 (CCSL 126, 386; eigene Übersetzung): *Agnes sepulcrum est Romulea in domo / fortis puellae martyris inclytae. / Conspectu in ipso condita turrium / seruat salutem uirgo Quiritium.*

<sup>27</sup> Vgl. Claud. 6 cons. Hon. 44–52 (Hall 1985, 266f.; übs. Weiß/Wiener 2020, 645–647): *iuuat infra tecta Tonantis / cernere Tarpeia pendentes rupe Gigantas / caelatasque fores mediisque uolantia signa / nubibus et densus stipantibus aethera templis / aeraque uestitis numerosa puppe columnis / consita subnixasque tugis inmanibus aedes, / naturam cumulante manu, spoliisque micantes / innumeros arcus. acies stupet igne metalli / et circumfuso trepidans obtunditur auro.*

des römischen Imperiums entstammten und sich möglicherweise zeitgleich an der Wende vom vierten zum fünften Jahrhundert in der kaiserlichen Residenz in Mailand aufhielten.

Die Romidee bzw. der Gedanke der *Roma aeterna* bei Claudian und Prudentius wurde schon mehrfach mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen untersucht.<sup>28</sup> Tendenziell lässt sich hier eine Entwicklung von allgemeineren ideengeschichtlich angelegten Studien hin zu philologischen Einzeluntersuchungen zur Poetik der Romgedichte des Claudian und Prudentius ausmachen.<sup>29</sup> Während v.a. Claudians Verspanegyriken in älteren Studien als „historische Zeitdokumente“ und Ausdruck politischer Propaganda<sup>30</sup> gelesen wurden, erfuhren diese in jüngerer Zeit auch von philologisch-literaturwissenschaftlichem Blickwinkel mehr Beachtung. Im Fall der Verspanegyriken Claudians sei besonders auf die Monographien von Claudia Schindler<sup>31</sup>, Gernot Müller<sup>32</sup> und Catherine Ware<sup>33</sup> verwiesen, welche die *carmina* Claudians jeweils formgeschichtlichen Analysen unterziehen und deren Verhältnis zur panegyrischen und/oder epischen Literatur ausloten. Speziell zu Prudentius und Rom sowie Prudentius und Vergil sind im vergangenen Jahrzehnt gleich zwei Publikationen erschienen.<sup>34</sup> Im Fokus der Arbeit von Lydia Krollpfeifer steht die Rominszenierung des Prudentius in den Büchern *Contra orationem Symmachi* und in den *carmina* des *Peristephanon Liber*, in denen Rom Handlungsraum ist (vgl.

<sup>28</sup> Vgl. u.a. BRODKA, D., Die Romideologie der römischen Antike (Europäische Hochschulschriften Reihe 15 / Band 76), Frankfurt u.a. 1998; CHRISTIANSEN, P. G., Claudian and Eternal Rome, in: *L'antiquité classique* 40 (1971), 670–674; KLEIN, Die Romidee bei Symmachus, Claudian und Prudentius, 119–144; KROLLPFEIFER, L., Rom bei Prudentius. Dichtung und Weltanschauung in „Contra orationem Symmachi“ (Vertumnus 12), Göttingen 2017; PAPADOPOULOS, I., The Idea of Rome in Late Antiquity: From Eternal City to Imagined Utopia, Amsterdam 2021; PASCHOUD, F., *Roma Aeterna*. Études sur le patriotisme romain dans l'occident Latin à l'époque des grandes invasions (Bibliotheca Helvetica Romana 7), Rom 1967; RIEDL, P., Die Romidee Claudians, in: *Gymnasium* 102 (1995), 537–555.

<sup>29</sup> Vgl. u.a. zum Forschungsüberblick BERGER, J.-D./FONTAINE, J./SCHMIDT, P.L. (Hg.), Handbuch der lateinischen Literatur der Antike. Sechster Band: Die Literatur im Zeitalter des Theodosius (374–430 n. Chr.). Erster Teil: Fachprosa, Dichtung, Kunstprosa. Zweiter Teil: Christliche Prosa, München 2020, 286–332 (Claudian, von P. L. Schmidt) und 380–432 (Prudentius, von S. Döpp, R. Herzog, P. L. Schmidt).

<sup>30</sup> Vgl. u.a. CAMERON, A., Claudian. Poetry and Propaganda at the Court of Honorius, Oxford 1970 und DÖPP, S., Zeitgeschichte in Dichtungen Claudians (Hermes 43), Wiesbaden 1980.

<sup>31</sup> SCHINDLER, C., *Per carmina laudes*. Untersuchungen zur spätantiken Verspanegyrik von Claudian bis Coripp (Beiträge zur Altertumskunde 253), Berlin – New York 2009.

<sup>32</sup> Vgl. MÜLLER, G., *Lectiones Claudianae*. Studien zu Poetik und Funktion der politisch-zeitgeschichtlichen Dichtungen Claudians (Bibliothek der Klassischen Altertumswissenschaften 133), Heidelberg 2011.

<sup>33</sup> Vgl. WARE, C., *Claudian and the Roman Epic Tradition*, Cambridge 2012.

<sup>34</sup> Vgl. KROLLPFEIFER, Rom bei Prudentius; KRAUS, T., Prudentius' *Contra Symmachum*, Vergil und Rom: Ein historisch-philologischer Beitrag zur Auseinandersetzung zwischen Christen und Heiden am Ende des 4. Jh. n. Chr., Wiesbaden 2022.

u.a. per. 2, 11, 12, 14). Doch werden auch weitere Romverweise in der *Psychomachia*, der *Hamartigenia*, der *Apotheosis* sowie im *Cathemerinon Liber* und in der *Praefatio* (vgl. praef. 39–42) in die Untersuchung miteinbezogen. In Abgrenzung zu vorherigen Studien widmet sich Lydia Krollpfeifer weniger der Romideologie als vielmehr dem „fiktionalisierten Stadtraum“<sup>35</sup> und zeigt, „dass die Romdichtung des Prudentius nicht nur auf eine veränderte Rezeption der Stadt als Außenwelt abzielen, sondern vor allem auf eine innerliche Umorientierung ihres Betrachters, die sich wiederum in seinem Verhalten im städtischen Raum spiegelt“<sup>36</sup>. Thea Kraus wiederum geht ausgehend von dem Stichwort der *renouata luis* (c. Symm. 1, 5) der Frage der Aktualität von Prudentius’ Polemik gegen den römischen Kult nach. Den historischen „Sitz im Leben“ möchte sie dabei über eine Analyse der Vergilrezeption und deren hintergründigen Programmatik in den Büchern *Contra orationem Symmachi* genauer erfassen.<sup>37</sup> Die vorhandenen einschlägigen Monographien zur Romidee bzw. zum Gedanken der *Roma aeterna* der Spätantike führen zwar einzelne Aspekte bei Claudian und/oder Prudentius inhaltlich auf, prüfen aber nicht, inwiefern der eine Poet den anderen dichterisch und ideologisch beeinflusst haben könnte. Dass Prudentius als Romdichter „mit Claudian in den Wettkampf eintrat“<sup>38</sup>, ahnten jedoch bereits Friedrich Klingner und Jean-Louis Charlet.<sup>39</sup> Ausgehend von diesen Vorarbeiten zielt die vorliegende Monographie darauf ab, die literarische Romidee des alexandrinischen und spanischen Dichters, deren Selbstinszenierung als Träger der Romidee und deren beiderseitiges poetisches Verhältnis zueinander zu untersuchen.

Zunächst wird Claudian als Dichter der traditionellen Romidee isoliert für sich betrachtet. Kurze Vorbemerkungen zu Claudians Karriere und zu seinen einflussreichen Patronen im Senat und Kaiserhof bilden die soziohistorische Einführung in die politischen Verspanegyriken, die in die Frage nach dem literarischen Selbstverständnis des Dichters münden (vgl. I.1.1 und I.1.2). Um häufigen Missverständnissen bei der Textanalyse vorzubeugen, ist dieser ein klärendes Kapitel zur Frage nach der religiösen Einstellung Claudians bzw. der rhetorischen Funktion des Religiösen in seinen Gedichten vorgeschaltet (vgl. I.1.3). Dass Claudian den Aspekt der Romidee durchaus innovativ im Interesse seiner Auftraggeber behandelt hat, zeigt die mikroskopische Analyse der politischen Verspanegyriken des Nachfolgekapitels (vgl. I.2). Dabei meint der Be-

<sup>35</sup> KROLLPFEIFER, Rom bei Prudentius, 15.

<sup>36</sup> Ebd., 21.

<sup>37</sup> KRAUS, Prudentius’ *Contra Symmachum*, Vergil und Rom, 12.

<sup>38</sup> KLINGNER, Römische Geisteswelt, 576.

<sup>39</sup> Jean-Louis Charlet spricht ähnlich wie Friedrich Klingner von einem „poetischen Duell“ („joute poétique“) zwischen Prudentius und Claudian. Vgl. CHARLET, J.-L., Signification et Actualité du Contre Symmaque de Prudence, in: *Revue des études Latines* 95 (2017), 223–237, hier: 233. Vgl. auch DORFBAUER, L., Claudian und Prudentius. Verbale Parallelen und Datierungsfragen, in: *Hermes* 140 (2012), 45–70.



griff der literarischen Romidee „mehr als vereinzelte Bemerkungen zu Rom“<sup>40</sup>. Petra Riedl zufolge ist eine Idee „ebenso wie eine literarische Figur durch ein mehr oder weniger konstantes Merkmalsbündel konstituiert“<sup>41</sup>. Über die Stadtpersonifikation hinausgehend lassen sich der Methode von Petra Riedl folgend aus der medialen Repräsentation der Stadt, von Institutionen, Gebäuden, Symbolen wie der Victoria und schließlich der Darstellung der Herrscherfiguren als „Konkretisierung und gewissermaßen Inkarnierung“<sup>42</sup> der Romidee weitreichende Schlüsse zum Romgedanken und zur Herrscherideologie Claudians ziehen. In diesem Sinne fokussiert sich der genannte Abschnitt der Monographie auf die Modellierung der Stadtpersonifikation, das Kaiserbild und die Herrscherideologie, die paganen Denkmäler und die urbane Topographie. An der Schnittstelle zwischen den Kapiteln über Claudian und Prudentius steht das Urteil über den alexandrinischen Hofpoeten aus der Sicht der (christlichen) Zeitgenossen (vgl. I.3). Im zweiten Abschnitt dieser Monographie rückt die Frage des literarischen Verhältnisses zwischen Prudentius und Claudian ins Zentrum (vgl. II). Dabei lohnt sich sowohl eine Gegenüberstellung poetologischer Aussagen und der Selbstinszenierungen als Dichter (vgl. II.1), als auch ein (intertextueller) Vergleich der Romdichtungen der beiden Poeten (vgl. v.a. II.3 bis II.5). Die Auseinandersetzung des Prudentius mit Claudian ist sehr komplex und soll dementsprechend auf verschiedenen Ebenen in den Blick kommen: Die Intertextualität im Sinne von direkten sprachlichen Abhängigkeiten wird genauso überprüft wie die Frage nach der allgemeineren Übernahme der Konventionen der panegyrischen Rhetorik, Motive und Topoi auf formaler und der Ideologien auf inhaltlicher Ebene. Ulrich Broich<sup>43</sup> spricht bei Ersterem von Einzeltextreferenzen, Manfred Pfister<sup>44</sup> bei Letzterem von Systemreferenzen, da nicht mehr der Einzeltext den Prätext liefert, sondern im Text auf ein übergeordnetes System wie z.B. eine literarische Gattung hingewiesen wird. Vor allem im letzteren Fall wird die Möglichkeit unbewusster oder nicht intendierter Intertextualität zugestanden. Im Fokus der Betrachtungen stehen die Bücher *Contra orationem Symmachi*. Klärende Bemerkungen zur Entstehung, Anlage und Programmatik der Bücher *Contra orationem Symmachi* (II.2) bilden den Übergang zur Hauptanalyse der beiden Bücher (vgl. II.3 bis II.5). Ähnlich wie bei Claudian verteilt sich die Untersuchung der Romidee des Prudentius auf die Modellierung der Dea Roma, die Herrscherideologie, die

---

<sup>40</sup> RIEDL, Die Romidee Claudians, 538.

<sup>41</sup> Ebd.

<sup>42</sup> Ebd., 553.

<sup>43</sup> Vgl. BROICH, U., Zur Einzeltextreferenz, in: Ders. (Hg.), Intertextualität. Formen, Funktionen, anglistische Fallstudien (Konzepte der Sprach- und Literaturwissenschaft 35), Tübingen 1985, 48–52.

<sup>44</sup> Vgl. PFISTER, M., Zur Systemreferenz, in: Broich, U. (Hg.), Intertextualität. Formen, Funktionen, anglistische Fallstudien (Konzepte der Sprach- und Literaturwissenschaft 35), Tübingen 1985, 52–58.



paganen Denkmäler und die städtische Topographie, welche näherhin in ihren literarischen und ideologischen Bezugnahmen zu Claudian betrachtet werden.

Ob Claudian umgekehrt den Christen Prudentius rezipiert hat, wird im dritten Abschnitt vor dem Hintergrund der Einzeltext- und Systemreferenzen kritisch beleuchtet werden (vgl. III). Als Fallbeispiele werden Claudians Pannegyrikus auf das sechste Konsulat und das Spottgedicht auf Jacobus herangezogen (vgl. 6 cons. Hon.; carm. min. 50). Der letzte Abschnitt dieser Arbeit versteht sich als eine ideengeschichtliche Synthese und Zusammenführung bisheriger Einsichten (vgl. IV). Er führt zur Frage nach der Wiederbelebung der bisherigen Romkonzepte angesichts der einschneidenden politischen und mentalen Erschütterung, die durch die Eroberung Roms im Jahr 410 ausgelöst worden ist. Die an Rutilius Namatianus und Augustinus vorgeführten Fallbeispiele zeigen dabei nochmals, wie diskursiv zentrale Konzepte angesichts von gesellschaftlich-politischen Krisen von weltanschaulich divergierenden Gruppen, d.h. von einem Anhänger der paganen Senatsaristokratie und dem weltberühmten nordafrikanischen Bischof und Theologen in je unterschiedlicher Weise aufgegriffen, variiert und verhandelt wurden. Das Wichtigste zum Prozess der in der Spannung zwischen Gültigkeit und Infragestellung disponierten (literarischen) Romidee der pagan-christlichen Spätantike wird in einem abschließenden Resümee zusammengetragen.

# Stellenregister

## Neues Testament

|                               |       |                    |            |
|-------------------------------|-------|--------------------|------------|
| <i>Matthäus</i>               |       | <i>Offenbarung</i> |            |
| 5, 13–16                      | 56    | 18                 | 209        |
| 14, 24–32                     | 127f. | 20, 1–6            | 209        |
|                               |       | 20, 7–10           | 209        |
| <i>Lukas</i>                  |       | 20, 11–15          | 209        |
| 2, 22–39                      | 236   | 21                 | 153, 209f. |
| 10, 19                        | 128   | 21, 1              | 153        |
| 19, 41–43                     | 142   | 21, 2              | 209f.      |
|                               |       | 21, 4              | 209        |
| <i>Apostelgeschichte</i>      |       | 21, 5              | 153        |
| 28, 36                        | 127   | 21, 12             | 209        |
|                               |       | 21, 22             | 209        |
| <i>Brief an die Philipper</i> |       | 21, 27             | 210        |
| 2, 6–11                       | 27    |                    |            |
| 2, 6                          | 27    |                    |            |
| 2, 8                          | 27    |                    |            |

## Griechisch-römische Literatur

|                             |        |                                 |       |
|-----------------------------|--------|---------------------------------|-------|
| Ammianus Marcellinus        |        | Cicero                          |       |
| <i>Res gestae</i>           |        | <i>De inventione</i>            |       |
| 16, 10, 14                  | 82, 87 | 1, 53, 100                      | 43    |
| 16, 10, 14–17               | 82     | 1, 55, 106                      | 43    |
| 16, 10, 15                  | 78     | 1, 100                          | 45    |
| 16, 10, 15–17               | 78     | 1, 101–105                      | 45    |
| 28, 4, 28                   | 67     |                                 |       |
|                             |        | <i>De natura deorum</i>         |       |
| Apuleius                    |        | 3, 2, 6                         | 180   |
|                             |        | 3, 5                            | 3, 88 |
| <i>De deo Socratis</i>      |        | <i>De re publica</i>            |       |
| 15, 151f.                   | 132    | 1, 2                            | 56    |
|                             |        | 1, 39                           | 228   |
| Ausonius                    |        | <i>Tusculanae disputationes</i> |       |
| <i>Ordo nobilium urbium</i> |        | 1, 3, 13–17                     | 92    |
| 1, 1                        | 81     |                                 |       |
| 19, 17                      | 87     |                                 |       |

|                       |          |                                       |                       |
|-----------------------|----------|---------------------------------------|-----------------------|
| Claudius Claudianus   |          | 377f.                                 | 119                   |
|                       |          | 378f.                                 | 119                   |
| <i>Bellum Geticum</i> |          | 423                                   | 121, 168              |
| 1–18                  | 19       | 430                                   | 145                   |
| 1–76                  | 118      | 436f.                                 | 160                   |
| 1–6                   | 19       | 513–514                               | 121                   |
| 5                     | 20       | 514                                   | 168                   |
| 7                     | 19       | 620                                   | 122                   |
| 10                    | 19       | 633f.                                 | 121                   |
| 11                    | 19       | 645–647                               | 164                   |
| 14                    | 20       |                                       |                       |
| 17f.                  | 20       | <i>Carmina minora</i>                 |                       |
| 18                    | 19       | 24, 1                                 | 200                   |
| 19f.                  | 20       | 27                                    | 149                   |
| 36                    | 119      | 27, 76                                | 149                   |
| 36                    | 123      | 27, 76–82                             | 149                   |
| 41f.                  | 119      | 27, 81f.                              | 149                   |
| 52                    | 30, 120  | 32                                    | 26–28, 214            |
| 50–60                 | 30, 119  | 32, 1–33                              | 26                    |
| 53b                   | 41, 120  | 32, 5                                 | 27                    |
| 54–60                 | 120      | 32, 8f.                               | 27                    |
| 61–76                 | 89, 119  | 32, 10                                | 27                    |
| 63                    | 121, 128 | 32, 10–15                             | 28                    |
| 77–103                | 119      | 32, 16                                | 27                    |
| 77–89                 | 120      | 32, 18                                | 27                    |
| 80–82                 | 120      | 32, 20f.                              | 28                    |
| 80–83                 | 122      | 40, 23                                | 43                    |
| 81f.                  | 118      | 41, 8                                 | 18                    |
| 81                    | 118, 121 | 41, 13–16                             | 11                    |
| 83–89                 | 121      | 41, 13f.                              | 18                    |
| 87f.                  | 121f.    | 50                                    | 10, 214–218, 222, 234 |
| 100–103               | 119      | 50, 1–14                              | 214                   |
| 100b–103              | 89       | 50, 1                                 | 214–218               |
| 126f.                 | 164      | 50, 2                                 | 214, 216              |
| 133                   | 119, 123 | 50, 3                                 | 216                   |
| 138–144               | 118      | 50, 4                                 | 216                   |
| 138–143               | 123      | 50, 5                                 | 215                   |
| 142f.                 | 123      | 50, 6                                 | 216                   |
| 143–153               | 118      | 50, 8                                 | 216                   |
| 173–193               | 73       | 50, 9                                 | 215f.                 |
| 194–313               | 118      | 50, 10                                | 216                   |
| 194–204               | 118      | 50, 11f.                              | 215                   |
| 213–313               | 118      | 50, 11                                | 217                   |
| 217–226               | 118      | 50, 12                                | 217                   |
| 239                   | 19       | 50, 13                                | 214, 218              |
| 243                   | 89       | 50, 14                                | 214                   |
| 250–264               | 118      |                                       |                       |
| 255                   | 160      | <i>De consulatu Stilichonis Libri</i> |                       |
| 265f.                 | 133      | I–III                                 | 58                    |
| 268f.                 | 119, 123 | I, 80f.                               | 202                   |

|              |        |                |                      |
|--------------|--------|----------------|----------------------|
| I, 82f.      | 52     | II, 468f.      | 151                  |
| I, 143       | 72     | II, 475        | 150                  |
| I, 291–293   | 41     | III            | 38, 75, 84, 204, 206 |
| I, 325–332   | 58     | III, 1–29      | 65                   |
| II, 103–105  | 161    | III, 7f.       | 60                   |
| II, 163–168  | 162    | III, 21–24     | 20                   |
| II, 167f.    | 68     | III, 21f.      | 20, 45               |
| II, 201f.    | 60     | III, 22        | 20                   |
| II, 204f.    | 160    | III, 30–47     | 81                   |
| II, 218–222  | 34     | III, 34f.      | 164                  |
| II, 223–268  | 34     | III, 49f.      | 66                   |
| II, 227f.    | 34, 38 | III, 51        | 67                   |
| II, 256f.    | 45     | III, 56–58a    | 69                   |
| II, 269–277  | 35     | III, 65        | 137                  |
| II, 269–407  | 30, 33 | III, 65–70     | 81, 206, 223         |
| II, 271      | 35     | III, 66        | 137                  |
| II, 272      | 35     | III, 67        | 137                  |
| II, 275ff.   | 38     | III, 81–90     | 69                   |
| II, 276      | 35     | III, 85–98     | 66                   |
| II, 276f.    | 35     | III, 87f.      | 69                   |
| II, 278      | 35     | III, 91–98     | 69                   |
| II, 279–338  | 35     | III, 99–112    | 69                   |
| II, 284–311a | 36     | III, 99–119    | 66                   |
| II, 288–290  | 36     | III, 102       | 66                   |
| II, 291–293a | 36     | III, 114       | 66                   |
| II, 297      | 36     | III, 123       | 153                  |
| II, 311–321  | 36     | III, 130       | 82                   |
| II, 323–327  | 162    | III, 130–135   | 223                  |
| II, 325–329  | 36     | III, 130–173   | 53, 82, 147, 222     |
| II, 326f.    | 36, 66 | III, 130–176   | 30                   |
| II, 330–361  | 36     | III, 131–133a  | 83                   |
| II, 339–361  | 37     | III, 133f.     | 83                   |
| II, 390–407  | 65     | III, 136       | 71, 83               |
| II, 390      | 145    | III, 138       | 83                   |
| II, 400f.    | 145    | III, 138–149   | 83                   |
| II, 404f.    | 76     | III, 150       | 83                   |
| II, 408–420  | 149    | III, 150–152   | 83                   |
| II, 408–423  | 149    | III, 150–159a  | 83                   |
| II, 412      | 149    | III, 153       | 157                  |
| II, 417      | 149    | III, 154       | 83                   |
| II, 418      | 149    | III, 159       | 83, 157              |
| II, 424–466  | 149    | III, 159b–166a | 83                   |
| II, 428–430  | 150    | III, 166–173   | 84                   |
| II, 433b–440 | 151    | III, 167–173   | 175                  |
| II, 433f.    | 151    | III, 174–201   | 65                   |
| II, 441–466  | 150    | III, 187–201   | 66                   |
| II, 441–476  | 60     | III, 188–190   | 67                   |
| II, 442      | 151    | III, 188–192   | 187                  |
| II, 465      | 151    | III, 191–195   | 162                  |

|                                                          |                  |                    |        |
|----------------------------------------------------------|------------------|--------------------|--------|
| III, 191f.                                               | 68               | I, 440             | 47     |
| III, 195f.                                               | 69               | I, 440–447         | 47     |
| III, 197                                                 | 69               | I, 441f.           | 47     |
| III, 201–222                                             | 205              | I, 446f.           | 47     |
| III, 202–204                                             | 66, 69, 168      | I, 449–460         | 47     |
| III, 202–222                                             | 69, 203          | I, 452f.           | 48     |
| III, 203                                                 | 69               | I, 453f.           | 48     |
| III, 204                                                 | 70               | I, 457–459         | 48     |
| III, 205                                                 | 71               | I, 460             | 47f.   |
| III, 205–218a                                            | 70               | I, 476f.           | 46     |
| III, 206                                                 | 203              | II, 58b–62a        | 159    |
| III, 212                                                 | 70f., 168f., 204 | II, 112f.          | 48     |
| III, 212f.                                               | 70               | II, 138f.          | 48     |
| III, 213f.                                               | 71               | II, 277f.          | 53     |
| III, 221f.                                               | 88               | II, 326–328        | 48     |
| III, 223–369                                             | 65, 71           | II, 336f.          | 48     |
| III, 224f.                                               | 65               | II, 415f.          | 48     |
| III, 237–369                                             | 71, 189          | II, 537            | 199    |
| III, 271                                                 | 71, 187, 189     | <i>In Gildonem</i> |        |
| III, 274                                                 | 189f.            | 14a                | 41     |
| III, 282–284                                             | 72, 187          | 16                 | 40     |
| <i>De raptu Proserpinae</i>                              |                  | 17–127             | 41     |
| I, 1–12                                                  | 129              | 17–212             | 30     |
| <i>Epithalamium dictum Honorio Augusto<br/>et Mariae</i> |                  | 17–213             | 41     |
| 151                                                      | 202              | 19f.               | 41     |
| 282–284                                                  | 52               | 21f.               | 41     |
| 284                                                      | 52               | 22–24              | 41     |
| <i>In Eutropium Libri</i>                                |                  | 23–25              | 41     |
| I, 170–228                                               | 48               | 24f.               | 41     |
| I, 187f.                                                 | 47               | 25                 | 41     |
| I, 218                                                   | 43               | 29                 | 42     |
| I, 239                                                   | 46               | 34                 | 43     |
| I, 281f.                                                 | 45               | 35a                | 42     |
| I, 371                                                   | 46               | 37b–38             | 43     |
| I, 371–513                                               | 30, 45, 58       | 39–42a             | 43     |
| I, 371–391a                                              | 46               | 44f.               | 43     |
| I, 375                                                   | 46               | 45                 | 53     |
| I, 376                                                   | 46               | 46                 | 159    |
| I, 390                                                   | 46               | 47f.               | 43     |
| I, 391                                                   | 46               | 48                 | 43     |
| I, 391f.                                                 | 46               | 49–51              | 44     |
| I, 396–398                                               | 46               | 50f.               | 53     |
| I, 412–414                                               | 46               | 51                 | 159    |
| I, 412                                                   | 46               | 52–55              | 44     |
| I, 427–429                                               | 48               | 60–65              | 44     |
| I, 432f.                                                 | 49               | 66f.               | 40, 44 |
| I, 435–460                                               | 46               | 70                 | 40     |
|                                                          |                  | 70–112             | 44     |
|                                                          |                  | 75                 | 40     |

|           |         |
|-----------|---------|
| 79–95     | 44      |
| 86f.      | 44      |
| 104–112   | 44      |
| 123       | 44, 50  |
| 126       | 44, 50  |
| 136–139a  | 45      |
| 139b–200  | 44      |
| 147       | 45      |
| 162       | 45      |
| 162b–197a | 45      |
| 162b–199a | 45      |
| 192–200   | 45      |
| 201–212   | 50, 149 |
| 205       | 50      |
| 208–212   | 60      |
| 208       | 60, 149 |
| 209       | 50      |
| 210       | 50      |
| 210f.     | 147     |
| 211       | 50      |
| 256–258   | 40      |
| 349–378   | 59      |

*In Rufinum Libri*

|            |         |
|------------|---------|
| I          | 12, 128 |
| I, 372–387 | 60      |
| I, 374–376 | 60      |
| II         | 12      |

*Paneygricus dictus Honorio Augusto  
quartum consuli*

|           |          |
|-----------|----------|
| 97        | 202      |
| 121b–141a | 55       |
| 141b–148  | 55, 200  |
| 160       | 200, 202 |
| 173–175   | 142      |
| 212–352   | 55       |
| 214–220   | 56       |
| 214–418   | 56       |
| 220       | 56       |
| 222       | 56       |
| 225–228a  | 56       |
| 229–254   | 56       |
| 255–268   | 56       |
| 256       | 59       |
| 261f.     | 56       |
| 269–275   | 56       |
| 276–311a  | 56       |
| 276–320a  | 68       |
| 276f.     | 59       |

|           |        |
|-----------|--------|
| 277       | 59     |
| 281–283   | 56     |
| 294       | 68     |
| 296f.     | 56, 58 |
| 311b–320a | 57, 78 |
| 320–352   | 57     |
| 337–339   | 57     |
| 340f.     | 57     |
| 342–352a  | 57     |
| 353–369a  | 59     |
| 371–373   | 76     |
| 396–418   | 57     |
| 397f.     | 57     |
| 400       | 57     |
| 505–507   | 57     |
| 515       | 58     |
| 534       | 89     |
| 537f.     | 55     |
| 565–576   | 75     |
| 565–618   | 55     |
| 641       | 164    |
| 642       | 43, 77 |
| 652–656   | 60     |

*Paneygricus dictus Honorio Augusto  
sextum consuli*

|       |                                         |
|-------|-----------------------------------------|
| 1–26  | 16, 21                                  |
| 1–10  | 22                                      |
| 1f.   | 22                                      |
| 5–7   | 80, 205                                 |
| 6     | 12, 51, 54, 58, 61, 75,<br>84, 201, 203 |
| 11    | 85                                      |
| 11f.  | 85                                      |
| 13    | 22                                      |
| 14    | 204                                     |
| 15f.  | 22                                      |
| 16    | 22                                      |
| 17–20 | 89                                      |
| 18–25 | 85                                      |
| 19    | 204                                     |
| 23    | 84                                      |
| 24f.  | 85                                      |
| 25f.  | 22                                      |
| 25–38 | 86                                      |
| 39–44 | 84                                      |
| 39–52 | 178, 206                                |
| 42–52 | 86                                      |
| 42–47 | 207, 213                                |
| 43f.  | 174f., 207                              |

|          |                |         |                |
|----------|----------------|---------|----------------|
| 44f.     | 88             | 522     | 74             |
| 44–52    | 6              | 523–542 | 30, 38, 51, 77 |
| 46f.     | 87             | 523–543 | 208            |
| 47       | 207            | 523–531 | 52             |
| 66f.     | 202            | 523     | 52             |
| 73–76    | 77             | 525     | 52             |
| 77–88    | 179, 209       | 526     | 52             |
| 116–121  | 43             | 527     | 52             |
| 117      | 43, 77         | 528     | 52             |
| 149      | 204            | 529f.   | 52             |
| 184–186  | 89             | 531–536 | 52             |
| 185      | 89, 128        | 531     | 52             |
| 186–192  | 73             | 533     | 53             |
| 230–232  | 116            | 534     | 53             |
| 270      | 39             | 534–536 | 53, 60         |
| 328      | 204            | 537–542 | 52             |
| 342–346  | 205            | 539f.   | 53             |
| 348f.    | 206            | 543–586 | 75             |
| 351–355  | 60, 123, 205   | 551     | 75             |
| 356–425  | 30, 38, 51, 73 | 557–559 | 75             |
| 356–368  | 39             | 558f.   | 75             |
| 358f.    | 38             | 560–577 | 52             |
| 359      | 38             | 560     | 77             |
| 360      | 39             | 565     | 77             |
| 361–425  | 39             | 587     | 77             |
| 362      | 39, 51         | 587–591 | 75f.           |
| 368      | 39             | 597     | 70, 204        |
| 369–383a | 52             | 597–602 | 70, 75, 203    |
| 374f.    | 205            | 598     | 203f.          |
| 375      | 204            | 598f.   | 204            |
| 383b–406 | 39             | 599     | 203            |
| 407–425  | 39             | 600–602 | 209            |
| 409–421  | 84             | 601–602 | 205            |
| 410      | 153            | 601f.   | 204            |
| 426      | 39             | 611–639 | 75             |
| 477–479  | 218            | 613f.   | 187            |
| 494–522  | 72             | 615–617 | 76             |
| 500      | 74, 204        | 618–620 | 211            |
| 500–507  | 74             | 619     | 211            |
| 501      | 74             | 621–639 | 187, 211       |
| 502–505  | 74             | 621–637 | 211f.          |
| 504f.    | 74             | 624     | 211            |
| 504      | 204            | 625–630 | 211            |
| 506–508  | 205            | 631f.   | 211            |
| 506–508a | 205            | 632–637 | 211            |
| 507      | 74             | 634     | 211            |
| 508–514  | 74             | 635     | 211            |
| 516      | 74             | 637–639 | 212            |
| 521      | 74             | 638     | 212            |

|                                           |               |                                      |       |
|-------------------------------------------|---------------|--------------------------------------|-------|
| 639                                       | 187, 212      | <i>Panegyricus dictus Olybrio et</i> |       |
| 640–648                                   | 79            | <i>Probino consulibus</i>            |       |
| 641f.                                     | 69            | 1f.                                  | 155   |
| 644                                       | 84            | 8–72                                 | 32    |
| 645–648                                   | 78            | 8–28                                 | 31    |
| 647–648                                   | 79            | 8f.                                  | 113   |
| 648                                       | 74, 80        | 15f.                                 | 155   |
|                                           |               | 16f.                                 | 155   |
| <i>Panegyricus dictus Honorio Augusto</i> |               | 71–173                               | 31    |
| <i>tertium consuli</i>                    |               | 72                                   | 31    |
| 1–20                                      | 15            | 73–265                               | 31    |
| 2                                         | 16            | 78–82                                | 31    |
| 7                                         | 16            | 89–99                                | 31    |
| 9f.                                       | 16            | 103                                  | 46    |
| 11–14                                     | 15            | 110–112                              | 144   |
| 15                                        | 16, 22        | 119–123                              | 32    |
| 16                                        | 16            | 126                                  | 32    |
| 17f.                                      | 16            | 126–135                              | 32    |
| 73–82                                     | 59            | 127                                  | 32    |
| 87–110                                    | 59, 94        | 127f.                                | 32    |
| 96–98                                     | 93            | 128                                  | 32    |
| 111–125                                   | 72            | 129                                  | 32    |
| 113b–125                                  | 73            | 130                                  | 32    |
| 117f.                                     | 55            | 131–135                              | 32    |
| 128f.                                     | 202           | 140                                  | 33    |
| 144                                       | 124           | 142                                  | 32    |
| 184                                       | 60            | 142–149                              | 32    |
| <i>Panegyricus dictus Mallio Theodoro</i> |               | 143                                  | 113   |
| <i>consuli</i>                            |               | 147–149                              | 32    |
| 1                                         | 16–19         | 150–155                              | 32    |
| 1–20                                      | 17            | 154f.                                | 33    |
| 1–10                                      | 17            | 157                                  | 33    |
| 1f.                                       | 19            | 159                                  | 33    |
| 3                                         | 8–19          | 160                                  | 33    |
| 5f.                                       | 17f.          |                                      |       |
| 9f.                                       | 18, 20        | Florus                               |       |
| 10                                        | 18            |                                      |       |
| 11–16                                     | 17            | <i>Epitoma</i>                       |       |
| 17–20                                     | 17            | 4–8                                  | 51    |
| 19f.                                      | 16            |                                      |       |
| 162                                       | 12            | Horaz                                |       |
| 265                                       | 12            |                                      |       |
| 292–310                                   | 189           | <i>Ars poetica</i>                   |       |
| 293                                       | 113, 187, 189 | 95                                   | 108   |
| 309f.                                     | 187           | <i>Carmina</i>                       |       |
| 309–332                                   | 187           | 1, 1, 3–36                           | 98    |
| 311                                       | 187           | 1, 1, 29f.                           | 22    |
|                                           |               | 3, 6, 1–4                            | 153f. |
|                                           |               | 3, 30, 8f.                           | 193   |



|                                  |     |                                  |        |
|----------------------------------|-----|----------------------------------|--------|
| <i>Saturae</i>                   |     | II 381                           | 142    |
| 2, 6, 17                         | 108 | II 383                           | 142    |
|                                  |     | II 388–393                       | 14     |
| Livius                           |     | II 393, 22f.                     | 14     |
| <i>Ab urbe condita</i>           |     | Orosius                          |        |
| 1, 35, 7–9                       | 63  | <i>Historia adversus paganos</i> |        |
| 1, 57–60                         | 47  | 7, 39, 1–18                      | 219    |
| 1, 59, 1–1, 60, 3                | 47  | 7, 35                            | 94     |
| 2, 4f.                           | 47  | 7, 35, 20–22                     | 94     |
| 2, 5                             | 47  | 7, 37, 2                         | 122    |
| 5, 50, 3 f.                      | 89  | 7, 37, 2f.                       | 116    |
| 5, 51, 3                         | 89  |                                  |        |
| 5, 51–55                         | 145 | Ovid                             |        |
| 7, 1                             | 145 | <i>Fasti</i>                     |        |
| 8, 20, 2                         | 63  | 1, 144                           | 200    |
| 21, 1, 4                         | 118 | 5, 637                           | 203    |
| 22, 9                            | 174 | 6, 349ff.                        | 89     |
| 26, 10, 3–4                      | 119 | <i>Metamorphosen</i>             |        |
| Lukan                            |     | 1, 86f.                          | 138    |
| <i>Bellum civile (Pharsalia)</i> |     | 1, 150f.                         | 151    |
| 1, 186–190                       | 41  | 1, 174–177                       | 84     |
| 1, 195f.                         | 82  | 15, 626                          | 160    |
| Lukrez                           |     | Panegyrici Latini                |        |
| <i>De rerum natura</i>           |     | 2 (12) 2, 3f.                    | 68     |
| 1, 66                            | 173 | 2 (12) 3, 3                      | 160    |
| 2, 606–609                       | 186 | 2 (12) 3, 5                      | 160    |
| 2, 618–623                       | 186 | 2 (12) 13, 1f.                   | 162    |
| 4, 229                           | 200 | 2 (12) 17, 5                     | 56     |
| 5, 1198–1202                     | 186 | 2 (12) 20, 5f.                   | 68     |
| 6, 933                           | 200 | 2 (12) 39, 1f.                   | 169    |
| Martial                          |     | 2 (12) 46, 1                     | 164    |
| <i>De spectaculis</i>            |     | 2 (12) 47, 3f.                   | 63     |
| I, 3                             | 149 | 2 (12) 47, 3                     | 75, 88 |
| <i>Epigrammata</i>               |     | 9 (4) 9                          | 136    |
| V, 7                             | 51  | Plinius                          |        |
| X, 7, 9                          | 203 | <i>Panegyricus für Trajan</i>    |        |
|                                  |     | 2, 7                             | 68     |
| Menander Rhetor                  |     | 22                               | 62, 68 |
| <i>Ars rhetorica</i>             |     | 22–24                            | 68     |
| I 355                            | 208 | 29, 2                            | 68     |
| II 368, 2–369, 4                 | 18  | 63, 1f.                          | 81     |
| II 371                           | 55  | 78, 3                            | 68     |
| II 374, 26                       | 119 | 83, 7                            | 68     |
|                                  |     | 87, 1                            | 68     |

|                                        |                                                                     |            |                                                                                              |
|----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Prudentius                             |                                                                     | 1, 3       | 110, 113, 161, 170,<br>187–190                                                               |
| <i>Apotheosis</i>                      |                                                                     | 1, 4       | 160                                                                                          |
| 26f.                                   | 135                                                                 | 1, 5       | 8, 110, 113, 131, 137,<br>139–141, 144, 153f.,<br>157, 161, 163f., 167,<br>172f., 196f., 226 |
| 111f.                                  | 199                                                                 |            |                                                                                              |
| 436–443                                | 200                                                                 |            |                                                                                              |
| 460                                    | 186                                                                 |            |                                                                                              |
| 648                                    | 200                                                                 | 1, 5       | 154                                                                                          |
| <i>Cathemerinon Liber</i>              |                                                                     | 1, 5–7     | 153                                                                                          |
| 1, 37–44                               | 140                                                                 | 1, 7       | 153, 172f., 226                                                                              |
| 2                                      | 100, 106, 108                                                       | 1, 7–9     | 130                                                                                          |
| 2, 37–56                               | 106                                                                 | 1, 10f.    | 130                                                                                          |
| 2, 39                                  | 106                                                                 | 1, 12–14   | 130                                                                                          |
| 2, 40                                  | 106                                                                 | 1, 14–18   | 159f.                                                                                        |
| 2, 48                                  | 106                                                                 | 1, 15–19   | 130                                                                                          |
| 2, 48–50                               | 106                                                                 | 1, 19f.    | 138                                                                                          |
| 2, 49                                  | 106                                                                 | 1, 20–44   | 128                                                                                          |
| 2, 49–56                               | 100                                                                 | 1, 22–24   | 138                                                                                          |
| 2, 50–52                               | 106                                                                 | 1, 28f.    | 161                                                                                          |
| 2, 51                                  | 106                                                                 | 1, 30–32   | 161                                                                                          |
| 3                                      | 100, 102f.                                                          | 1, 34      | 161                                                                                          |
| 3, 21–30                               | 103                                                                 | 1, 36–41   | 161                                                                                          |
| 3, 23                                  | 103                                                                 | 1, 37      | 161, 187–189                                                                                 |
| 3, 24                                  | 103                                                                 | 1, 42–407  | 114                                                                                          |
| 3, 26                                  | 103                                                                 | 1, 42–58   | 172                                                                                          |
| 3, 30                                  | 103                                                                 | 1, 45–53   | 172                                                                                          |
| 3, 58–65                               | 100                                                                 | 1, 45–79   | 127f.                                                                                        |
| 3, 81                                  | 103                                                                 | 1, 51      | 128                                                                                          |
| 3, 81–85                               | 103                                                                 | 1, 56f.    | 172                                                                                          |
| 3, 82                                  | 103                                                                 | 1, 59–83   | 173                                                                                          |
| 4, 81                                  | 103                                                                 | 1, 69–75   | 128                                                                                          |
| 7                                      | 100                                                                 | 1, 72      | 172                                                                                          |
| 8, 65f.                                | 100                                                                 | 1, 72f.    | 172                                                                                          |
| 11, 17–24                              | 152                                                                 | 1, 73      | 173                                                                                          |
| 11, 45–84                              | 152                                                                 | 1, 75      | 128                                                                                          |
| 11, 57–60                              | 152                                                                 | 1, 79f.    | 173                                                                                          |
| 11, 61–64                              | 153                                                                 | 1, 80–89   | 113, 127f.                                                                                   |
| 11, 105–108                            | 158                                                                 | 1, 81      | 173                                                                                          |
| 11, 111                                | 152                                                                 | 1, 86–101  | 173                                                                                          |
| 11, 101–112                            | 152                                                                 | 1, 99      | 173                                                                                          |
| <i>Contra orationem Symmachi Libri</i> |                                                                     | 1, 102–115 | 173                                                                                          |
| 1                                      | 113, 127f., 130                                                     | 1, 102f.   | 170                                                                                          |
| 1, 1                                   | 114, 131, 138, 159f.,<br>170, 173–175, 177f.,<br>180, 183, 186, 207 | 1, 106–108 | 173                                                                                          |
|                                        |                                                                     | 1, 115     | 173                                                                                          |
|                                        |                                                                     | 1, 116–119 | 174                                                                                          |
| 1, 1–8                                 | 114                                                                 | 1, 116–121 | 173, 183                                                                                     |
| 1, 1–21                                | 159                                                                 | 1, 120f.   | 174                                                                                          |
| 1, 1–41                                | 114                                                                 | 1, 122–144 | 173                                                                                          |
| 1, 1–44                                | 127                                                                 | 1, 152     | 186                                                                                          |

|              |            |             |                 |
|--------------|------------|-------------|-----------------|
| 1, 164–168   | 131        | 1, 408–414  | 136             |
| 1, 164–179   | 173        | 1, 408–631  | 114, 158        |
| 1, 182       | 170, 174   | 1, 410      | 110             |
| 1, 182–184   | 174        | 1, 411      | 110, 137        |
| 1, 184       | 175        | 1, 412–414  | 154             |
| 1, 185f.     | 173        | 1, 412–424  | 137, 206f., 213 |
| 1, 190       | 207        | 1, 415–426  | 135             |
| 1, 197–244   | 177f.      | 1, 415–505  | 136, 178        |
| 1, 199       | 180, 186   | 1, 416–420a | 196             |
| 1, 199b–240  | 170        | 1, 418      | 137             |
| 1, 202–210   | 179        | 1, 420      | 200             |
| 1, 203f.     | 179        | 1, 424      | 207             |
| 1, 207       | 179        | 1, 425      | 138, 145        |
| 1, 211       | 180        | 1, 425f.    | 138             |
| 1, 212       | 180        | 1, 429      | 138             |
| 1, 215       | 180        | 1, 435–441  | 137             |
| 1, 216–218   | 179        | 1, 447f.    | 167             |
| 1, 216       | 180        | 1, 449–454  | 186             |
| 1, 218f.     | 180f., 186 | 1, 496–505  | 146             |
| 1, 219–222   | 131        | 1, 502f.    | 167             |
| 1, 223       | 180        | 1, 506–513  | 139             |
| 1, 224       | 180f.      | 1, 507      | 137             |
| 1, 224f.     | 181        | 1, 509      | 140, 197        |
| 1, 225       | 181        | 1, 511      | 140, 161        |
| 1, 226       | 181, 183   | 1, 511–513  | 140             |
| 1, 226–240a  | 181        | 1, 514–518  | 144             |
| 1, 226f.     | 183        | 1, 519f.    | 161             |
| 1, 227       | 183        | 1, 522      | 154, 226        |
| 1, 229–231   | 184        | 1, 524–529  | 164             |
| 1, 231       | 184        | 1, 529–537  | 170             |
| 1, 233–240a. | 184        | 1, 531f.    | 163             |
| 1, 234f.     | 185        | 1, 539      | 163             |
| 1, 251–270   | 159        | 1, 540      | 157             |
| 1, 271–273   | 202        | 1, 541–543  | 131, 141        |
| 1, 273       | 202        | 1, 544f.    | 144, 226        |
| 1, 354–407   | 188        | 1, 546f.    | 154             |
| 1, 359       | 188        | 1, 548–557  | 196             |
| 1, 369–378   | 188        | 1, 551      | 113             |
| 1, 379       | 187–189    | 1, 573      | 226             |
| 1, 379–385   | 189        | 1, 576f.    | 226             |
| 1, 379–401   | 187f.      | 1, 585f.    | 154             |
| 1, 380       | 188        | 1, 609f.    | 226             |
| 1, 381       | 170, 190   | 1, 610      | 154             |
| 1, 381–407   | 170        | 1, 611–616  | 162             |
| 1, 383       | 190        | 1, 616–621  | 162             |
| 1, 385       | 113        | 1, 632–642  | 114             |
| 1, 391       | 190        | 1, 632–655  | 114             |
| 1, 397f.     | 190        | 1, 636      | 226             |
| 1, 408       | 144        | 1, 650–655  | 130             |

|             |          |             |          |
|-------------|----------|-------------|----------|
| 2, 1–29     | 128      | 2, 497–500  | 175      |
| 2, 1–4      | 114      | 2, 544–546  | 175      |
| 2, 1–43     | 127      | 2, 545      | 176      |
| 2, 5–11     | 114      | 2, 546      | 177      |
| 2, 12–16    | 114      | 2, 551–555  | 169      |
| 2, 13       | 70, 166  | 2, 583–585  | 156      |
| 2, 17–66    | 114      | 2, 583–620a | 147      |
| 2, 27–29    | 167, 204 | 2, 583–648  | 115      |
| 2, 27–30    | 168, 183 | 2, 586–620  | 156      |
| 2, 30       | 169, 204 | 2, 589      | 156      |
| 2, 30–36    | 128      | 2, 592      | 156      |
| 2, 31–38    | 167      | 2, 594f.    | 157      |
| 2, 31f.     | 169      | 2, 598–607  | 156      |
| 2, 36–38    | 167      | 2, 608      | 156      |
| 2, 39–56    | 169      | 2, 609      | 156f.    |
| 2, 44–46.51 | 129      | 2, 610–612  | 157      |
| 2, 44–60    | 127      | 2, 620–622  | 157      |
| 2, 44–66    | 128      | 2, 634–636a | 157      |
| 2, 48       | 129      | 2, 649–768  | 142      |
| 2, 48       | 129      | 2, 649–772  | 115      |
| 2, 49–53    | 129      | 2, 655–665  | 143      |
| 2, 56       | 129      | 2, 658–660  | 155      |
| 2, 57–60    | 129      | 2, 662–665  | 234      |
| 2, 61–64    | 166      | 2, 663      | 147      |
| 2, 61–66    | 127f.    | 2, 665      | 143      |
| 2, 71–74    | 132      | 2, 666–683  | 144      |
| 2, 87–90    | 114f.    | 2, 669f.    | 144      |
| 2, 91–269   | 115      | 2, 673f.    | 144      |
| 2, 222–224  | 134      | 2, 678      | 154      |
| 2, 268f.    | 156      | 2, 690–759  | 113      |
| 2, 270–369  | 115      | 2, 696–749  | 144      |
| 2, 357–361  | 176      | 2, 696–759  | 122      |
| 2, 370–374  | 132      | 2, 697      | 121f.    |
| 2, 370–487  | 115      | 2, 697f.    | 120      |
| 2, 375–406  | 133      | 2, 697–698  | 122      |
| 2, 384–386  | 133      | 2, 698f.    | 121      |
| 2, 393–402  | 133      | 2, 703f.    | 121      |
| 2, 409–411  | 134      | 2, 709–714  | 124      |
| 2, 412      | 159      | 2, 710      | 164      |
| 2, 413      | 159      | 2, 715f.    | 121      |
| 2, 413–435  | 159      | 2, 718f.    | 121, 168 |
| 2, 413–444  | 133      | 2, 721–730  | 145      |
| 2, 426–435  | 133      | 2, 721f.    | 145      |
| 2, 430      | 159      | 2, 722      | 145      |
| 2, 430–442  | 159      | 2, 732–737  | 144      |
| 2, 443f.    | 134, 227 | 2, 735f.    | 122      |
| 2, 480–483  | 156      | 2, 738      | 144      |
| 2, 486f.    | 134      | 2, 739–742  | 123      |
| 2, 488–582  | 115      | 2, 745      | 124      |

|               |               |
|---------------|---------------|
| 2, 746–749    | 123           |
| 2, 758f.      | 146           |
| 2, 762f.      | 121f.         |
| 2, 766f.      | 146           |
| 2, 773–780    | 115           |
| 2, 781–909    | 115           |
| 2, 834        | 196           |
| 2, 856f.      | 206           |
| 2, 871        | 202           |
| 2, 910–916    | 115           |
| 2, 917–1113   | 115           |
| 2, 948–950    | 188           |
| 2, 1055–1113  | 190           |
| 2, 1064–1132  | 171           |
| 2, 1087       | 192           |
| 2, 1089       | 191           |
| 2, 1091–1132  | 187           |
| 2, 1096b–1098 | 191           |
| 2, 1107f.     | 192           |
| 2, 1109       | 191           |
| 2, 1114–1132  | 115, 143, 190 |
| 2, 1126f.     | 192           |
| 2, 1129       | 212           |
| 2, 1130–1132  | 147, 164, 192 |

*Epilogus operum*

|           |         |
|-----------|---------|
| 1–10      | 107     |
| 3         | 108     |
| 5–6       | 108     |
| 7–8       | 108     |
| 9         | 107     |
| 9f.       | 108     |
| 11–12     | 108     |
| 11, 25–28 | 28      |
| 13–24     | 108     |
| 25–27     | 108     |
| 28        | 109     |
| 29f.      | 28, 107 |
| 31f.      | 109     |
| 31–34     | 28      |
| 32        | 107     |
| 34        | 107     |

*Hamartigenia*

|         |     |
|---------|-----|
| 17–26   | 159 |
| 70–78   | 138 |
| 89–95   | 138 |
| 134f.   | 168 |
| 356–374 | 187 |
| 404f.   | 186 |

|         |     |
|---------|-----|
| 804–838 | 188 |
|---------|-----|

*Peristephanon Liber*

|               |                       |
|---------------|-----------------------|
| 1, 25         | 229                   |
| 1, 28         | 229                   |
| 1, 153–194    | 100                   |
| 2, 559        | 158                   |
| 2, 11, 12, 14 | 8                     |
| 2, 579        | 210                   |
| 2, 544        | 228                   |
| 2, 457        | 235                   |
| 2, 1–4        | 4                     |
| 2, 9–16       | 5                     |
| 2, 13–16      | 145                   |
| 2, 413–484    | 5                     |
| 2, 465–484    | 196                   |
| 2, 473–488    | 38                    |
| 2, 509–528    | 197                   |
| 2, 510–512    | 193                   |
| 2, 529–536    | 228                   |
| 2, 537–540    | 101                   |
| 2, 553–556    | 5                     |
| 3             | 100                   |
| 3, 186–200    | 100                   |
| 4, 1          | 101                   |
| 4, 31         | 101                   |
| 6, 143        | 101                   |
| 6, 37         | 152                   |
| 9, 3          | 101                   |
| 10, 409       | 152                   |
| 11            | 101, 197              |
| 11, 2         | 101                   |
| 11, 199–214   | 197                   |
| 11, 198–230   | 197                   |
| 12            | 5, 101, 196           |
| 12, 31–44     | 196                   |
| 12, 31–54     | 100                   |
| 14, 3f.       | 213                   |
| 14            | 6, 100, 155, 191, 213 |
| 14, 1–4       | 6                     |
| 14, 67–80     | 191                   |
| 14, 94–118    | 155                   |

*Praefatio operum*

|       |             |
|-------|-------------|
| 7–27  | 107         |
| 19f.  | 16, 20, 102 |
| 20f.  | 102         |
| 22–36 | 99          |
| 24    | 99          |
| 31–33 | 102, 107    |

|                               |          |                                   |                   |
|-------------------------------|----------|-----------------------------------|-------------------|
| 34                            | 99       | 2, 17–40                          | 222               |
| 34–36                         | 99       | 2, 41–60                          | 222, 225          |
| 35                            | 107      | 2, 55                             | 86                |
| 36                            | 28, 99   | 2, 61–68                          | 222               |
| 37f.                          | 100      | 2, 511–526                        | 222               |
| 37–42                         | 99       |                                   |                   |
| 39                            | 8, 100   | Statius                           |                   |
| 39–42                         | 8        | <i>Silvae</i>                     |                   |
| 40f.                          | 100      | 1, 6, 81–84                       | 67                |
| 42                            | 100      | 2, 18–21                          | 88                |
| 43–45                         | 107      | 4, 2, 18–21                       | 88                |
| 45                            | 99       | <i>Thebais</i>                    |                   |
| <i>Rhetorica ad Herennium</i> |          | 3, 292                            | 124               |
| IV 53                         | 29       | 3, 577                            | 124               |
|                               |          | 8, 384                            | 124               |
| Rutilius Namatianus           |          |                                   |                   |
| <i>De reditu suo</i>          |          | Symmachus                         |                   |
| 1, 1–34                       | 221      | <i>3. Relatio</i>                 |                   |
| 1, 5–18                       | 227      | 7                                 | 82, 204           |
| 1, 27f.                       | 220      | 8                                 | 132               |
| 1, 29f.                       | 220      | 9                                 | 89, 120, 139, 162 |
| 1, 35–164                     | 221      | 11                                | 191               |
| 1, 47–164                     | 222      | 14                                | 191               |
| 1, 47–66                      | 223      | <i>Epistulae</i>                  |                   |
| 1, 93–114                     | 223f.    | 5, 95                             | 111               |
| 1, 97–100                     | 223      | 6, 52                             | 39                |
| 1, 115–118                    | 224      | 7, 4                              | 65                |
| 1, 155                        | 33       | 7, 13                             | 110               |
| 1, 165–216                    | 221      | 9, 147f.                          | 191               |
| 1, 168–178                    | 225      |                                   |                   |
| 1, 189–204                    | 226      | Valerius Flaccus                  |                   |
| 1, 199–204                    | 224      | <i>Argonautica</i>                |                   |
| 1, 213–216                    | 225      | 1, 529                            | 124               |
| 1, 217–540                    | 221      |                                   |                   |
| 1, 267–276                    | 225      | Valerius Maximus                  |                   |
| 1, 381–398                    | 225      | <i>Facta et dicta memorabilia</i> |                   |
| 1, 409–414                    | 225      | 9, 3                              | 118               |
| 1, 415–428                    | 225      |                                   |                   |
| 1, 439–452                    | 222, 226 | Vergil                            |                   |
| 1, 440                        | 226      | <i>Aeneis</i>                     |                   |
| 1, 466–474                    | 225      | 1, 8–11                           | 156               |
| 1, 491–510                    | 225      | 1, 81–179                         | 130               |
| 1, 515–526                    | 226      | 1, 81–129                         | 130               |
| 1, 541–558                    | 225      | 1, 130–156                        | 130               |
| 1, 541–644                    | 221      | 1, 157–173                        | 130               |
| 1, 542–550                    | 225      | 1, 169f.                          | 176               |
| 1, 575–596                    | 224      |                                   |                   |
| 1, 597–614                    | 225      |                                   |                   |

|            |     |                     |          |
|------------|-----|---------------------|----------|
| 1, 174–179 | 130 | 8, 268–270          | 174, 183 |
| 1, 257–296 | 130 | 8, 305              | 76       |
| 1, 278     | 50  | 8, 306–368          | 185      |
| 1, 278f.   | 141 | 8, 319–325          | 172      |
| 1, 279     | 230 | 8, 319–325          | 172      |
| 1, 293f.   | 212 | 8, 357f.            | 172      |
| 1, 565f.   | 31  | 8, 349f.            | 186      |
| 1, 588–593 | 50  | 8, 351–358          | 185      |
| 2, 166     | 176 | 8, 357f.            | 172      |
| 2, 172–175 | 177 | 8, 357f.            | 172      |
| 2, 265     | 218 | 8, 608–731          | 36       |
| 2, 293–297 | 176 | 9, 316–319          | 218      |
| 3, 148–150 | 176 | 11, 8               | 124      |
| 5, 545–603 | 211 | 12, 438             | 76       |
| 5, 596–603 | 212 | 12, 826–828         | 192      |
| 6, 745f.   | 155 | 12, 839             | 192      |
| 6, 781–788 | 29  |                     |          |
| 6, 791–793 | 77  | <i>Eclogae</i>      |          |
| 6, 818     | 47  | 4, 4–14             | 150      |
| 6, 843f.   | 48  | 1, 19               | 65       |
| 6, 844     | 48  | 4, 4–14             | 27, 150  |
| 7, 59      | 38  | 1, 19               | 65       |
| 7, 170–191 | 181 | 4, 4f.              | 151      |
| 7, 177     | 181 | 4, 6                | 151      |
| 7, 177f.   | 181 |                     |          |
| 7, 693f.   | 53  | <i>Georgica</i>     |          |
| 8, 64      | 203 | 2, 136–176          | 74       |
| 8, 72      | 203 | 2, 406f.            | 172      |
| 8, 99f.    | 81  |                     |          |
| 8, 184–275 | 185 | Zosimus             |          |
| 8, 202     | 183 |                     |          |
| 8, 213–267 | 174 | <i>Historia Nea</i> |          |
|            |     | 5, 38, 10–12        | 90       |

## Frühchristliche Literatur

|                                    |          |                        |        |
|------------------------------------|----------|------------------------|--------|
| Ambrosius                          |          | 18, 7, 50–56           | 142    |
| <i>De Apologia prophetae David</i> |          | 18, 7, 59–64           | 142    |
| II 3,8                             | 58       | 18, 7, 64–69           | 4, 139 |
|                                    |          | 18, 7, 69              | 139    |
| <i>De virginibus</i>               |          |                        |        |
| 1, 4, 15                           | 191      | <i>Hymni</i>           |        |
|                                    |          | 2, 4                   | 27     |
| <i>Epistulae</i>                   |          | 4, 1                   | 27     |
| 17a, 8                             | 132      |                        |        |
| 17a, 9                             | 139, 162 | Augustinus             |        |
| 18, 10                             | 165      |                        |        |
| 18, 11                             | 191      | <i>De civitate Dei</i> |        |
| 18, 7                              | 163      | 1, 3                   | 177    |
|                                    |          | 4, 17                  | 165    |

|                                             |      |                               |       |
|---------------------------------------------|------|-------------------------------|-------|
| 5, 9                                        | 134  | Leo der Große                 |       |
| 5, 26                                       | 93f. | <i>Sermones</i>               |       |
| 14, 1                                       | 229  | 82, 1                         | 235   |
| 14, 28                                      | 229  |                               |       |
| 22, 30                                      | 230  | Paulinus von Mailand          |       |
| <i>Sermones</i>                             |      | <i>Vita Ambrosii</i>          |       |
| 26                                          | 211  | 8, 2–9                        | 34    |
| Codex Theodosianus                          |      | Paulinus von Nola             |       |
| 16, 10, 8                                   | 25   | <i>Carmina</i>                |       |
| 16, 10, 15                                  | 167  | 10, 21f.                      | 104   |
| Eusebius                                    |      | 10, 29–32                     | 155   |
| <i>Historia Ecclesiastica</i>               |      | 10, 63–66                     | 105   |
| 10, 4                                       | 210  | 15, 30–33.                    | 105   |
| <i>Vita Constantini</i>                     |      | 19, 56=Natal. 11, 56          | 195   |
| 3, 33                                       | 210  | 19, 63=Natal. 11, 63          | 195   |
| 4, 29                                       | 161  | 19, 64=Natal. 11, 64          | 196   |
| Hieronymus                                  |      | 19, 68=Natal. 11, 68          | 196   |
| <i>Commentariorum in Hiezechielem libri</i> |      | 21, 4–12=Natal. 13, 4–12      | 195   |
| 1, 12–14                                    | 219  | 27, 345–595                   | 185   |
| 3, 7–9                                      | 220  | <i>Epistulae</i>              |       |
| <i>De viris illustribus</i>                 |      | 9                             | 104   |
| 111                                         | 101  | 29, 13                        | 195   |
| <i>Epistulae</i>                            |      | 35f.                          | 104   |
| 107, 1                                      | 196  | 49, 11                        | 196   |
| Johannes Chrysostomus                       |      | Tertullian                    |       |
| <i>De educandis liberis</i>                 |      | <i>Apologeticum</i>           |       |
| 18                                          | 135  | 10                            | 174   |
| 23                                          | 135  | 10, 4                         | 172   |
| Lactanz                                     |      | 10, 6                         | 172f. |
| <i>De mortibus persecutorum</i>             |      | 10, 6–10                      | 172   |
| 17, 2                                       | 68   | 12                            | 174   |
| <i>Divinae institutiones</i>                |      | 12f.                          | 175   |
| 1, 25                                       | 138  | Theodoret von Cyrus           |       |
| 15, 20                                      | 183  | <i>Historia ecclesiastica</i> |       |
| 3, 17, 35                                   | 173  | 5, 26                         | 188   |





## Autorenregister

- Albrecht, Michael von 14, 22  
Alföldi, Andreas 67  
Alföldi-R., Maria 165, 168
- Bauer, Franz Alto 62, 64, 105, 181f., 223  
Behrwald, Ralf 5, 34, 62f., 87, 90f., 131, 180f., 193, 196, 208  
Bitto, Gregor 97, 100f.  
Brandenburg, Hugo 210  
Brodka, Dariusz 7, 60  
Broich, Ulrich 9  
Brown, Michael 120, 125  
Brugisser, Philippe 18  
Brummer, G. 217  
Buchheit, Vinzenz 2, 130, 195  
Bureau, Bruno 126, 201, 205, 207f., 220
- Callu, Jean-Pierre 112  
Cameron, Alan 7, 11, 14, 23, 28, 43, 59, 70, 113, 117, 165f., 199, 200f., 221, 231  
Cancik-Lindemaier, Hildegard 191  
Charlet, Jean-Louis 8, 80, 111, 113, 168, 201, 204  
Christiansen, Peder G. 7, 30, 45, 160  
Consolino, Franca Ela 215, 217f.  
Coşcun, Altay 121
- Dassmann, Ernst 209  
Degrassi, Attilio 182  
Delbrueck, Richard 24  
Dewar, Michael 39, 53, 72, 74, 77, 80, 87, 89, 111, 116–118, 133, 168, 207, 211  
Diefenbach, Steffen 195f., 205  
Di Filippo Balestrazzi, Elena 208  
Döpp, Siegmars 1, 3, 7, 12, 26, 31, 36, 40f., 43, 45, 51, 58, 61, 63, 91, 101, 105, 111, 113, 116, 159, 167  
Dorfbauer, Lukas 8, 14f., 18, 110, 113, 120, 125–127, 168, 189, 200–202, 207  
Doyle, Chris 124f., 164f., 188, 204, 208
- Dresken-Weiland, Jutta 210  
Dünzl, Franz 3
- Eck, Werner 92f.  
Edwards, Catharine 185  
Eigler, Ulrich 47  
Ernesti, Jörg 24, 57, 161, 165  
Evenepoel, Willy 162
- Felgentreu, Fritz 15–18, 20f., 27, 45, 93, 126, 129, 215  
Felmy, Andreas 48  
Ferrari, Mirella 221  
Flaig, Egon 57  
Friedlaender, Ludwig 67  
Fuhrer, Therese 29, 62, 64, 69, 82, 135, 193  
Fuhrmann, Manfred 1f., 4, 42, 54, 82, 135f., 140, 147f., 222, 228  
Fürst, Alfons 18, 185
- Gärtner, Hans Achim 42, 44  
Geerlings, Wilhelm 3, 229  
Gemeinhardt, Peter 2, 6  
Gerstacker, Andreas 206  
Gillett, Andrew 12  
Gizewski, Christian 30, 61  
Gnilka, Christian 46, 49, 69f., 104, 146, 163, 169f., 177, 181–183, 185, 190  
Gosserez, Laurence 139f.  
Greinke, Sven 63, 72, 90, 200  
Gualandri, Isabella 26, 200, 214, 217
- Hagl, Wolfgang 59  
Hanson, Richard Patrick Crosland 230  
Hardie, Philip 49, 149, 151, 153, 155f.  
Henke, Rainer 27  
Hershkowitz, Paula 187  
Hofer, Otto 201  
Hoff, Ralf von den 2, 154, 182

- Hofmann, Heinz 93  
Hölscher, Tonio 168  
Hömke, Nicola 26f.
- Janßen, Tido 158
- Kany, Roland 3, 23f., 147, 180, 229  
Keudel, Ursula 35f., 53, 67, 77, 90, 149f.  
Kirsch, Wolfgang 97, 229  
Klein, Richard 2f., 7, 30, 139, 163, 177, 179  
Klingner, Friedrich 1, 3, 8, 149f., 219  
Knoche, Ulrich 29f., 33  
Kraus, Thea 7f., 109, 111, 172, 182, 188–190, 192f.  
Krollpfeifer, Lydia 7f., 29, 39, 52, 60f., 73, 78, 101, 113f., 128, 130f., 133–135, 139, 141f., 144f., 154f., 163f., 170, 174, 178, 181–184, 186, 188–191, 194, 197, 210  
Kugler, Hartmut 64  
Kuhlmann, Peter 6  
Kuiper, Koenraad 120  
Kultzen, Sophie 185, 223  
Kunckel, Hille 132  
Kybett, Benjamin 25f., 200, 211  
Kytzler, Bernhard 235, 237
- Lana, Italo 102  
Latham, Jacob A. 166, 171  
Latte, Kurt 1  
Leeb, Rudolf 146  
Lefèvre, Eckard 97  
Leppin, Hartmut 2, 58  
Lühken, Maria 97f., 102f., 106, 108, 141  
Lütkenhaus, Veronika 98, 221  
Lütkenhaus, Werner 98, 221
- MacCormack, Sabine 75, 204  
Maisano, Riccardo 26, 91f.  
Malamud, Martha 135, 156  
Matthews, John F. 40  
Mause, Michael 34  
Meier, Mischa 60, 116f., 219f., 225, 228, 231, 235  
Mommsen, Theodor 12, 48, 57, 117  
Moreschini, Claudio 27  
Moroni, Brunella 61, 200  
Müller, Gernot 7, 13, 40, 56, 60f., 92, 176
- Mundt, Felix 29, 82, 135f.
- Norden, Eduard 72, 77, 85
- Pangerl, Daniel Carlo 42  
Papadopoulos, Ioannis 7  
Paschoud, François 7  
Pfeilschifter, Rene 80, 211  
Pfister, Manfred 9, 201  
Pietsch, Christian 157  
Pollmann, Karla 171, 186, 222  
Puk, Alexander 67
- Rebenich, Stefan 56, 59, 159  
Riedl, Petra 7, 9, 23, 41  
Roberts, Michael 38, 72, 76, 83, 113, 141, 143, 201, 206
- Sassi, Islème 104  
Schierl, Petra 222, 227  
Schindler, Claudia 2, 7, 13, 25f., 31, 33, 35f., 38, 42, 44, 50, 73, 86, 89, 93, 117, 123  
Schmidt-Hofner, Sebastian 62f., 65, 80, 82  
Schmidt, Peter Lebrecht 7, 11, 69, 91, 93, 101f., 116  
Schmid, Wolfgang 26f., 148, 173  
Schmitzer, Ulrich 64f., 67, 69, 82, 88, 93, 160, 169, 173, 187f.  
Schweckendiek, Helge 45–47  
Sehlmeyer, Markus 163  
Sguaitamatti, Lorenzo 67  
Shackleton Bailey, David Roy 105  
Shanzer, Danuta 112, 165, 189  
Smolak, Kurt 5  
Soler, Joëlle 222  
Steinacher, Roland 60, 110  
Stenger, Jan 29, 82, 135  
Stickler, Timo 78  
Straub, Johannes A. 68, 70  
Stutz, Jonathan 192  
Suerbaum, Werner 20, 36
- Taegert, Werner 32  
Thomas, Richard F. 120, 214–216  
Tiedemann, Rüdiger von 22  
Tougher, Shaun 48  
Tränkle, Hermann 109, 115, 124, 131–134, 137, 139, 141, 143, 146f., 155–157,

- 161f., 164, 166, 172f., 176, 179, 181,  
183–185, 189, 196, 202, 226
- Vanderspoel, John 214, 216f.
- Van Oort, Johannes 229
- Volbach, Wolfgang Fritz 60
- Wagner, Hendrik 90
- Ware, Catherine 7, 45, 48, 57f., 76, 150f.,  
154f.
- Warland, Rainer 177, 236
- Wlosok, Antonie 148, 175
- Woods, David 214–216
- Wulf-Rheidt, Ulrike 84
- Zarini, Vincent 126
- Ziemssen, Hauke 64
- Zimmerl-Panagl, Victoria 14



# Sachregister

- Adler 15–17, 149
  - Adlerprobe 15
- aduentus* 30, 38f., 54, 61–65, 70–72, 74f., 77–79, 81f., 84, 112, 142, 145, 149, 202–204, 211
- adynaton* 44, 120
- aemulatio* 20, 78, 81, 118, 164, 222
- Aeneas 29, 36, 38, 74, 76, 130, 156, 173, 176, 181, 184
- Africa
  - *Göttin* 44f., 49f., 136
  - Provinz 34, 40, 44f., 160, 175, 189, 208
- Agnes 6, 100, 155, 191, 213
- Alarich 20, 73, 77, 89, 116–122, 124, 133, 212, 215, 219, 222
- Alexandrien 6, 11, 118, 189, 213
- Allegorie 24, 29, 34, 135–137, 143, 149–151, 209
  - Stadtallegorie 143, 209
  - (Vor-)Rede (allegorisch) 14, 17, 126, 128, 135, 140
- Ambrosius von Mailand 42, 109, 195, 209
- Ammianus Marcellinus 62, 67, 78, 82, 87, 90, 177f.
- Amphitheater 71, 78, 82, 170f., 187–191, 194, 211
- Anicii* 31
- Apollo 21, 84, 86, 112, 150, 186
  - Apollotempel 112
- Apologetik 94, 97, 172, 114, 130f., 170, 172, 175, 177f., 192
- Apostel 2, 5, 99–101, 127f., 130, 144, 196, 210f., 215f., 235f.
  - Apostelbasilika 194, 196,
- Ara Maxima 174, 183
- Arcadius 12, 24, 45, 59, 70, 91f., 110, 112, 114, 143, 165f., 208
- Arena 71, 119, 187–191, 211–213
- Arzt 159f.
- Augustinus 10, 93–95, 102, 124, 134, 165, 177, 211, 217, 219, 225, 228–230, 234
- Augustus 1f., 28–30, 43, 62, 67, 69, 73, 76f., 86, 154, 159, 182, 185, 204, 212, 229
- Ausonius 81, 104f., 126
- Barbaren 4, 89, 110, 116, 119, 160, 163, 166, 195, 215f.
  - Barbarenheer 116
- beatitudo temporum* 43, 52, 79, 149, 187, 223, 231
- Bellum
  - Geticum 19, 89, 91, 116f., 119–121, 123–125, 160, 203, 215, 218, 233
  - Gildonicum 40–42, 49, 54, 120, 141, 149, 224
- Bibel 58, 126f., 130, 232
- Camillus 5, 145, 155
- Christenverfolgung 143f.
- Christianisierung 115, 147, 157, 196f., 231, 235
- Christus 4, 26–28, 93f., 99, 102, 104–109, 114, 116, 123–125, 127, 129f., 134, 139f., 145f., 152f., 156f., 165f., 169, 191, 195, 215–217, 220, 233, 236
- Cicero 3, 13, 20, 29, 56, 88, 92, 163f., 180, 183, 234
- Circus 63–69, 71, 75, 80, 84, 170, 187f., 192, 211, 224, 231
- Circus Maximus 63–67, 69, 75, 84, 170, 187f.
- ciuitas* 68f., 75, 162, 170
- concordia* 75, 149, 156f., 162
- Constantius II. 62, 78f., 82, 91, 204
- Constantius III. 221, 223, 225
- conuersio* 97, 101–104, 139, 143, 226
- Curia 63, 69–71, 75, 77, 165, 168f., 196, 211, 226f., 231
- Daker 80
- Damasus 194–196
- Dea Roma *siehe* Roma
- Diana 71f., 188f., 200
- Dioskuren 181f., 184
- Diskurs 1–4, 10, 26, 45, 49, 56, 69, 74, 139, 153, 163f., 166, 190f., 195, 197, 203, 208, 213, 219f., 222, 227, 231, 233
  - pagan-christlich 4, 10, 74, 164, 195, 203
  - Romdiskurs 1f., 219

- Edikt 25, 167  
 Ekphrasis 87–89, 92, 167, 177, 181–184, 200, 204, 206  
 Epikur 173, 186  
 Epilog 107f.  
 Epos/Epik 2, 7, 12f., 16, 20, 23, 25f., 30f., 35f., 41, 45, 54, 89, 92f., 97, 103f., 108, 111, 113, 117, 122, 129f., 143f., 155, 173, 186, 188, 199f., 203, 207, 218  
 Erneuerung 4, 53f., 58, 110f., 115, 119, 139, 147–149, 151–153, 155, 208, 224, 232f., 236  
 – *nouitas/renouatio* 49f., 54, 58, 65, 147f., 154, 171, 213, 233  
 – *reiuuenuatio* 49, 53  
 Euander 81, 85, 87, 183, 185, 196  
 – *mons Euandrius* 85, 231  
 Euhemeros 114, 171  
 Eutropius 33, 36, 40, 45–48, 56, 75, 90  
*exemplum* 3, 6, 32f., 44, 46, 48, 57f., 77, 104, 134, 145, 158, 163, 173, 191, 233  
 – christlich 58, 134, 145  
 – römisch 32f., 44, 46, 48, 57, 77, 163, 191, 233  
  
 Fatum 115, 132–134, 141, 151, 155f.  
 Fortuna  
 – Anthousa-Tyche 208  
 – Fanum Fortunae 72, 204  
 – Fortuna Redux 204  
 – *fortuna/týchē* 43, 56, 60, 72, 74, 94, 145, 169, 179, 204  
 Forum  
 – Romanum 63, 65f., 80f., 87, 163, 170f., 176–178, 180–182, 185f., 194f., 206, 233  
 – Traiani/Trajansforum 19, 74, 78–80, 91  
 Frigidus 31, 41, 46, 59, 93f., 110, 113, 124, 224  
 Fürstenspiegel 55, 57–61, 76  
  
 Gallier 89, 120f., 142, 145, 225  
 – Galliersturm 142, 145  
 Gibbon, Edward 235  
 Giganten 6, 86, 88f., 119, 128, 199, 224  
 – Gigantomachie 22, 88f., 199  
 Gildo 20, 30, 39–46, 49, 52–54, 58, 63, 66, 90, 120, 136, 141, 149, 160, 224  
  
 Goldenes Zeitalter/*saeculum aureum* 12, 49, 77, 150  
  
 Hadrian 24, 177, 202  
 – Hadrianstempel 24  
 Hannibal 20, 45, 116, 118–123, 142  
 Herkules 71f., 89, 119, 173f., 181–185, 187  
 Herrscherlob/*Basilikos logos* 13, 18, 29, 32, 61, 76, 81, 90  
 Hieronymus 93, 196, 219  
 Hippolyt (Heiliger) 2, 101, 197  
 Hippolyt-Katakombe 197  
 Hister (Flussgott) 80, 121  
 Honorius 7, 12, 16, 22, 24, 26, 30, 38f., 44–46, 48–50, 52, 54–62, 64, 68–70, 72–81, 84f., 88f., 91–94, 102, 109–115, 118, 123–125, 141–146, 158, 162, 164–167, 178f., 187f., 190, 193, 200, 202–206, 208–213  
 Horaz 22, 97f., 102f., 105–109, 153f., 185, 193, 229  
*humilitas* 14, 18, 34, 191, 211  
 Hymnus 2, 4, 26–28, 71, 101–103, 105, 118, 140, 152, 196f., 221, 223, 229, 235, 237  
  
*interpretatio*  
 – *Christiana* 123f., 131, 161, 190f., 194, 236  
 – *pagana* 117  
 Intertextualität 9, 14, 45, 102, 105f., 112, 125, 130, 201  
 Invektive 12, 30, 40f., 45f., 48, 52f., 56, 125, 136, 149, 170, 221f., 226  
 Itinerarium 72, 74  
  
 Jacobus 10, 213–218, 222  
 – Spottgedicht 10, 213f.  
 Jerusalem 5, 142, 152, 157f., 209f., 219, 229, 236  
 Jupiter 5, 15–17, 21f., 32, 42, 49f., 63, 70, 74, 82–84, 87–90, 119, 123, 129f., 141, 149, 172–174, 185, 192, 194, 204, 206, 220, 230  
 – Jupiter Capitolinus 74, 204  
 – Jupiter-Roma-Szene 149  
 – Jupiter Tonans 87f.  
 – Jupiterverheißung 130, 141

- Kaiserpalast 64, 84, 86f., 206  
 Kapitol 63, 81–83, 87–90, 121, 163,  
     170–175, 177–179, 181, 184–186, 193f.,  
     196, 205f., 233  
 Kolosseum 188, 192  
 Konstantin 1f., 11, 30f., 33, 41, 44, 48f.,  
     62f., 72, 75, 80, 91, 110, 125, 142,  
     144–146, 159, 161, 164f., 182, 194,  
     204f., 210, 215f., 219  
 Konstantinopel 1, 11, 30f., 33, 41, 44, 48f.,  
     72, 75, 80, 91, 142, 182, 215, 219  
 Konsulardiptychon 165  
 Konsulatspanegyrik 12, 31, 35, 40, 45,  
     89f., 93, 160, 174  
 Konsulsfeier 11, 31, 38  
  
 Latium 36, 49, 57, 70f., 108, 163, 172,  
     181, 192, 212  
*Laudes Romae* 53, 71, 82, 90f., 141, 147,  
     157, 222  
 Laurentius 2, 4–6, 38, 145, 193, 196f., 228  
*Laus Pollentina* 122, 124  
 Leo (der Große) 235,  
*libertas* 47, 66–68, 162, 164, 234  
  
 Mailand 2, 7, 12, 14, 16, 23f., 35, 39, 42,  
     55, 62–65, 69, 72, 75, 102, 109–111,  
     113f., 118, 126, 158, 165, 193, 195,  
     209f., 215, 218  
 Mallius Theodorus 12, 17, 19, 189  
 Maria (Ehefrau des Honorius) 52, 200  
 Maria Maggiore (Basilika) 177, 210, 235f.  
 Maria (Mutter Jesu) 27, 152, 236  
 Marius 81, 164  
 Mars 32, 35, 66, 70, 80, 122, 124, 131,  
     173, 182, 192, 216f., 231  
     – Marsfeld 80, 231  
 Martial 51, 126, 148f.  
 Märtyrer 4–6, 99–101, 191, 194–197, 210,  
     213, 215–217, 229, 234  
 Mascezel 40  
 Maxentius 87, 177, 194, 216  
 Menander Rhetor 12, 14, 18, 32, 55, 61,  
     119, 208  
 Metonymie 79, 202  
  
 Nero 37, 57, 65, 138, 143f., 159, 227  
  
 Olybrius und Probinus 16, 30–32, 34f.,  
     46, 155  
 Opfer  
     – christliche Opfer 108, 124, 205  
     – römisch 124, 131, 188, 190, 208  
*oppositio in imitando* 120, 125, 139, 169,  
     200, 203, 207, 213, 227, 233  
 Orosius 93–95, 116f., 122, 124, 219  
  
 Pacatus 24, 56, 62, 68, 75, 160, 162, 164,  
     169  
*paideia* 25, 57, 104, 231  
 Palatin 21f., 34, 38, 63, 70, 75, 79–81,  
     84–90, 170f., 174, 195, 206, 211  
     – *apex Pallanteus* 79  
     – *mons Palatinus* 87, 206  
 Palladium 176, 193  
 Pallanteum 185f.  
*Panegyrici Latini* 63, 70, 72, 90, 169, 200,  
     208, 231  
 Panegyrik 7f., 10, 12–15, 20, 22–24, 26,  
     30f., 33–36, 40, 44f., 51f., 56, 58–62,  
     64–66, 69, 83, 85, 87–91, 93, 99, 102,  
     109, 111–113, 117, 125f., 141, 144f.,  
     149, 159f., 162–164, 169, 174, 178,  
     188, 190, 195, 201, 205, 208, 211, 213f.,  
     222, 232  
     – panegyrisch/epideiktisch 1, 7, 9, 12f.,  
     15, 23f., 28, 31–34, 36, 49, 51f., 54, 58,  
     61, 66, 76, 85, 113–115, 126, 129, 134,  
     142, 163f., 200–203, 208  
 Papst 64, 235f.  
     – Papsttum 236  
 Penaten 176, 193  
 Personifikation 9, 28–30, 34, 62, 79, 91,  
     131, 134, 136, 156, 158, 164, 201, 203,  
     208, 233  
 Petrus und Paulus (Apostel) 5f., 100f., 127,  
     144, 195, 215, 217, 234f., 237  
 Phaeton 89  
     – Phaeton-Mythos 89  
 Phönix (Vogel) 27, 49, 148f., 151  
 Plinius 58, 61f., 68, 81  
 Pollentia 74, 80, 109–113, 115–117, 123f.,  
     142, 144f., 164, 169, 203, 212, 215,  
     217, 233  
 Praefatio  
     – Prudentius (Gesamtwerk) 97, 126



## Praefationes

- Claudian 13–18, 20–22, 101, 112, 125–127, 129, 232,
  - 3 cons. Hon. praef. 1–20 15
  - 6 cons. Hon. Praef. 1–26 16, 21
  - Get. Praef. 1–18 19
  - Mall. Theod. Praef. 1–20 17
- Prudentius 112, 125–127, 129
  - c. Symm. 1 praef. 113, 127f., 130
  - c. Symm. 2 praef. 127–130

*puer senex* 33

Ravenna 39, 72–74, 167, 204

*recusatio* 34

- Referenz 9f., 13, 45, 113, 120f., 125, 127, 129, 145, 163f., 168, 193, 201, 203, 213, 216f., 232
- Einzeltextreferenz 9, 113, 120f., 125, 168, 193, 201, 213, 217
  - Systemreferenz 9f., 201, 203

*regia* (Kaiserpalast) 15f., 86–88, 107, 144, 207, 235

restaurativ 65, 151

Roma

- aeterna 1, 7f., 89, 141, 221, 231, 235, 237
  - aurea 137
  - *Dea Roma* 1, 3, 9, 28–30, 33, 54, 71, 131, 233f., 236
  - *renascens* 115, 147, 222, 227
- Romideologie 2, 7f., 38, 60, 77, 148, 153, 212, 232
- Rostra 19, 63, 66f., 70, 75f., 79, 87, 121, 206, 231

Saturn 67, 150, 172f., 182, 184f., 232

Scipio (Africanus) 20, 32, 44, 47, 118, 123

Scipionen 32, 44, 47

*sella curulis* 47, 69

Senatsaristokratie 2f., 10f., 14–16, 20, 31, 33, 54, 61, 69, 90, 111, 118, 165, 223f., 232–234

Serena 12, 52, 60

Sol 15, 16, 51, 53, 81, 99, 106, 138, 150, 155

Spottgedicht 10, 213f.

Stadtpersonifikation 9, 28f., 91, 131, 136, 158, 208, 233

Stilicho 11–15, 18–20, 25, 30, 33–41, 45f., 52f., 55, 58–72, 75, 77, 81–84, 87–91, 110f., 113, 115–119, 122–124, 141, 145, 149–151, 155, 158, 160, 162, 164, 168, 175, 187, 204, 206, 218, 222, 225, 231, 233

Symmachus 2–4, 6f., 18, 39, 41f., 58, 69f., 84, 100, 109–115, 120, 122, 124, 126–132, 139, 142, 145, 154, 162f., 166–168, 180, 190f., 204, 208, 213, 225, 233

Tarpejischer Fels 6, 83, 86, 88, 172

Templum Urbis 82, 177, 181, 236

Theodosius I. 110

Tiber/Thybris

- Fluss 80, 91, 144, 176, 216
- Gott 79, 202f.

Tiberius 57, 159

Topographie 9f., 34, 64f., 69, 76, 89f., 137, 169–171, 189, 193–197, 210

- christlich 69, 194, 196f.,
- pagan 9f., 34, 65, 69, 76, 89f., 137, 169f., 171, 189, 193, 210, 253

Trajan 19, 57f., 61–66, 68, 74f., 78–82, 91f., 159

– Reiterstatue Trajans 78

– Trajansforum 19, 74, 78–80, 91

– Trajanssäule 80

Triumph 4–6, 20, 29, 39f., 52, 62f., 71, 74f., 77, 79–82, 86f., 117, 122, 137, 144, 146, 156, 164, 176f., 195, 202, 204–206, 208, 211, 214, 217, 223, 236

Triumphbögen 81f., 87, 137, 195, 206

Triumphzug 63, 80, 204

Troja 153, 176, 181, 184f., 187, 193, 211f., 219

*uates* 17, 22, 98, 101, 129f., 152

*uates Romae* 13f.

*Urbs* 1, 5, 19, 25, 29f., 44, 52, 61, 68, 72, 81–83, 91, 115, 119f., 131, 133f., 136, 139f., 144f., 154, 157–159, 164, 177, 180f., 195, 215, 219f., 223, 226f., 231f., 236

Uroboros 150

Verjüngung *siehe* Erneuerung

Verona

- Schlacht 74, 80, 109, 212

- Vesta 83f., 111, 115, 170, 175f., 190–193
- Victoria 2–4, 9, 20, 42, 58, 69–71, 77f.,
  - 110f., 114, 116, 124f., 142, 164–169, 203–205, 208f., 213, 233
- Göttin 69f., 169, 205, 208
- Ikonographie/Münzprägung 80, 164f., 208, 236
- Sieghaftigkeit 41, 60, 62, 82, 112, 144, 163, 165f., 206, 212f.
- Streit um den Victoriaaltar 2, 42, 69, 116
- Victoriaaltar 2–4, 42, 69, 116, 168
- Wiederkehr 48f., 119, 150f., 155, 229
- zyklisch 150, 152

# Studien und Texte zu Antike und Christentum

Herausgeber

LIV INGEBORG LIED (Oslo) · CHRISTOPH MARKSCHIES (Berlin)  
MARTIN WALLRAFF (München) · CHRISTIAN WILDBERG (Pittsburgh)

Beirat

PETER BROWN (Princeton) · SUSANNA ELM (Berkeley)  
JOHANNES HAHN (Münster) · EMANUELA PRINZIVALLI (Rom)  
JÖRG RÜPKE (Erfurt)

Die Reihe widmet sich der Erforschung des antiken Christentums in seiner ganzen Breite und in seinen vielfältigen Ausprägungen und Kontexten von den Anfängen bis etwa zum siebten Jahrhundert. Das schließt sowohl Arbeiten zur klassischen Dogmen-, Ideen- und Theologiegeschichte ein als auch Studien zur Sozialgeschichte, zur Entwicklung der betreffenden Institutionen und zur Frömmigkeit und Mentalität des antiken Christentums. Ein besonderer Akzent der Reihe liegt auf Ansätzen, die das antike Christentum in seiner Wechselwirkung und Auseinandersetzung mit dem zeitgenössischen Judentum und seiner griechisch-römischen Umwelt darstellen. Daher finden Bände aus der Theologie ebenso Aufnahme wie Studien aus benachbarten altertumswissenschaftlichen Disziplinen wie Alte Geschichte, Klassische und Altorientalische Philologie, Archäologie und Antike Philosophie. In der Reihe erscheinen verschiedene Formate wie Monographien, Texteditionen, Tagungsbände und Aufsatzbände einzelner Autoren.

ISSN: 1436-3003

Zitiervorschlag: STAC

Alle lieferbaren Bände finden Sie unter [www.mohrsiebeck.com/stac](http://www.mohrsiebeck.com/stac)



Mohr Siebeck

[www.mohrsiebeck.com](http://www.mohrsiebeck.com)